

DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**

Jahrgang 2023

19. Juli 2023

Ausgabe Nr. 7

Feuerwehr- und Familienfest

11.08. - 13.08.2023



FREIWILLIGE FEUERWEHR GRÜNHAIN

Cocktailbar

Freitag, 11.08.2023:

Ab 18 Uhr Eröffnung Feuerwehr- und Familienfest

Ab 20 Uhr Livemusik mit „Frank und Freunde“



Samstag, 12.08.2023:

Ab 14 Uhr Feuerwehr Grünhain zum Bestaunen

Ab 20 Uhr Livemusik mit

Soundwave Band Zwickau
Pop-Schlager-Rock



Sonntag, 13.08.2023:

Ab 14 Uhr Kinder- und Familiennachmittag

Kinderschminken, Hüpfburg, Bastelstraße der Firma Holzwaren Egermann,
Rundfahrten, Spiel und Spaß mit unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr, ...

Kaffee und Kuchen bei Live Blasmusik

Freiwillige Feuerwehr Grünhain e.V. & Stadtteilfeuerwehr Grünhain

**3 Tage
Livemusik**

**Eintritt
frei!**

Veranstaltungen Juli/August 2023

19.07.

Ferien erlebnistag, Natur- und Wildpark Waschleithe
Wanderung mit Mönch Michael
ab/an König-Albert-Turm

20./22.07. + 17.08.

Kräuterwanderung,
ab/an König-Albert-Turm

21.07.

Konzert mit
„The Leonard-Cohen-Project“,
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

23.07.

Sonntagskonzert,
König-Albert-Turm

29./30.07.

38. Spiegelwaldjungtierschau,
Kaninchenzüchterheim
Beierfeld

30.07.

Fürstenberger Hüttentag,
Schaubergwerk „Herkules-
Frisch-Glück

02. + 12. + 16.08.

Wanderung mit Mönch Michael
ab/an König-Albert-Turm

06.08.

Sonntagskonzert,
König-Albert-Turm

11. - 13.08.

Feuerwehr- und Familienfest,
Feuerwehrdepot Grünhain

12.08.

Irischer Abend mit
Shamrock Sheep,
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
16. August 2023

Redaktionsschluss

2. August 2023



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Öffentliche Bekanntmachung

Ausschreibung Catering Veranstaltungen am König-Albert-Turm 2024 - 2026

Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald bietet seinen Gästen auf dem Gelände des König-Albert-Turms (Alte Bernsbacher Str. 1, 08344 Grünhain-Beierfeld) ein breitgefächertes kulturelles Angebot.

Veranstaltungen wie *König-Alberts-Hofladen (2x)*, *der Männer- und Familientag am Himmelfahrtstag*, *die Spiegelwaldkirmes am Pfingstweekende*, *der König-Albert-Wandertag im Juli* oder *die Sonntagskonzerte in den Sommermonaten* erfreuen sich großer Beliebtheit. Insgesamt zählt die Einrichtung jährlich ca. 30.000 Besucher.

Sowohl für die Veranstaltungen als auch für den ganzjährigen Imbissbetrieb an den Wochenenden und Feiertagen sowie in den Ferienzeiten (7 Tage/Woche) wird ein Caterer für den Zeitraum 01.01.2024 - 31.12.2026 gesucht.

Die Vergabe erfolgt als Gesamtpaket. Entsprechende Referenzen sind vorzulegen.

Leistungen des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald:

1. Bereitstellung des Veranstaltungsgeländes am König-Albert-Turm
2. Bereitstellung von Strom und Wasser
3. GEMA-Anmeldung und Übernahme der Gebühren
4. Alleinvertriebsrecht auf dem Veranstaltungsgelände

Leistungen des Caterers:

1. Bereitstellen von ausreichend Biertischgarnituren
2. Zwischenreinigung zu größeren Veranstaltungen
3. Ganzjähriger Betrieb des Imbisses an den Wochenenden und Feiertagen sowie in den Ferien täglich
4. freie Wahl des Getränkehandlers
5. Sonnenschirme
6. Müllentsorgung
7. Der Caterer bewirbt die Veranstaltungen zusätzlich.
8. Der Caterer zahlt jährlich eine Summe in Höhe von 4.000,00 EUR zzgl. MwSt. und Betriebskosten an den Tourismus-Zweckverband Spiegelwald.

Weitere Informationen unter:

www.spiegelwald.de/deutsch/spiegelwaldregion/tourismus-zweckverband-spiegelwald/ausschreibung/

Ihr Angebot richten Sie bitte **bis 31.07.2023** an:

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

August-Bebel-Str. 79

08344 Grünhain-Beierfeld

E-Mail: kontakt@beierfeld.de

gez. Geißler

Verbandsvorsitzender

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Buchlesung für Kinder

Im Rahmen eines Projekts mit der Stadtbibliothek Schwarzenberg erlebten die Kinder des Kindergartens „Klosterzwerg“ und Schüler der Klasse 1 der Grundschule Grünhain-Beierfeld einen interessanten Lesenachmittag. Gestaltet wurde er von der Leiterin der Stadtbibliothek, Frau Krätzschar. Gespannt lauschten die Kinder ihren spannenden Erzählungen. Inspiriert von den Geschichten, bastelten und malten die Jüngsten im Anschluss die passenden Bilder und Vorlagen.



Mit Märchen und Erzählungen zog Frau Krätzschar die Jüngsten schnell in ihren Bann.

Rollertreffen auf dem Spiegelwald

Eine Station der 10. Oldtimerausfahrt des Erzgebirgischen Oldtimer Club e.V. war am 8. Juli 2023 der Spiegelwald. Das super Sommerwetter war ideal für einen Fotostopp am König-Albert-Turm. Zahlreiche Besucher und Touristen bestaunten die alten Weggefährten aus den 50er- und 60er-Jahren. Gezählt wurden um die fünfzig Fahrzeuge. Ob Pitty Troll oder Wiesel - alle waren in verschiedensten Ausführungen vor Ort.



Das passende Outfit gehörte bei vielen Teilnehmern dazu.

Bergbauliche Präsentation

Seit dem 1. Juli 2023 wird im König-Albert-Turm eine kleine Mineralienausstellung gezeigt. Die Exponate stammen aus dem Bergbaubereich Aue-Schneeberg und wurden als Leihgabe vom Stadtmuseum Aue zur Verfügung gestellt. Gleichfalls zu sehen sind bergbauliche Schriften und Gegenstände. Die Ausstellung ist von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Bekannte und weniger bekannte Mineralien aus der Region werden gegenwärtig in einer kleinen Ausstellung gezeigt.

Heiraten auf dem Spiegelwald

Brautpaare, die für ihre Eheschließung einen besonderen Ort suchen, entscheiden sich gern für eine Trauung auf dem König-Albert-Turm.

Es ist der traumhaft schöne Ausblick, welcher diesen Ort so anziehend und unverwechselbar macht. Mit dem barrierefreien Lift gelangen das Brautpaar und die Gäste bequem nach oben ins Trauzimmer. In 31,5 m Höhe angekommen, wird die Hochzeitsgesellschaft bereits von der Standesbeamtin erwartet.

Viele zusätzliche Angebote machen eine Eheschließung zu einem unvergesslichen Ereignis. Wählen Sie individuell Ihre gewünschten Leistungen für den Hochzeitstag aus.

Nähere Informationen erhalten Sie im Standesamt Schwarzenberg, Tel 03774 266206 od. 266308.



Ein selbstangebrachtes Namensschild wird das Brautpaar stets an die Trauung im König-Albert-Turm erinnern.

Nächste Veranstaltungen

Der Sommer auf dem Spiegelwald lockt auch in diesem Jahr wieder mit zahlreichen Veranstaltungen. Nach der Spiegelwaldkirmes und dem König-Albert-Wandertag wird mit Sonntagskonzerten von Juni - September beste Unterhaltung bei freiem Eintritt geboten.

Erlebnisreich und informativ sind die geführten Wanderungen. Am 20. + 22.07. sowie am 17. + 26.08. und 07.09. lädt Lissy Schön zur Kräuterwanderung ein. Begleitet von Mönch Michael, können sich Interessierte am 19.07. sowie am 02.+12.+16.08. auf klösterliche Spuren begeben. Für alle Wanderungen ist eine telefonische Anmeldung unter 03774 640744 erforderlich.



Nach ihrem stimmungsvollen Auftritt zum Löffelmacherfest, ist die Schallmeienkapelle Steinbach am 23.08.2023, 14 Uhr auf dem Spiegelwald nochmals live zu erleben.

Weitere Informationen unter www.spiegelwald.de

Allgemeines

Die Stadtverwaltung hat am 16.06.2023 durch die DGE-Dienstleistungsgesellschaft Erzgebirge mbH des Landratsamtes Erzgebirgskreis folgende Informationen zur künftigen Nutzung des Objektes ehemals EUBIOS-Klinik, Elterleiner Str. 24, Grünhain-Beierfeld OT Grünhain erhalten
Information der DGE-Dienstleistungsgesellschaft Erzgebirge mbH des Landratsamtes Erzgebirgskreis an die Einwohner und Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld

Die derzeitige Flüchtlingssituation in Deutschland und Sachsen ist von einer Zunahme der Flüchtlingsströme nach Deutschland gekennzeichnet. In Sachsen sind die Landkreise für die Unterbringung zuständig.

Im Erzgebirgskreis gibt es ein System, dass zugewiesene Asylbewerber zuerst in Gemeinschaftsunterkünften und später in Wohnungen untergebracht werden. Dieses sichert ein Kennenlernen und gutes Verteilen der Flüchtlinge aus unterschiedlichsten Ländern der Erde entsprechend ihrer ethnischen Herkunft, ihrer Glaubensrichtung, ihrer Kultur und anderer Besonderheiten. Besonders die Kapazität in den Gemeinschaftsunterkünften reicht im Erzgebirgskreis nicht mehr aus.

Das Objekt, ehemals EUBIOS-Klinik in Grünhain, steht seit langem zum Verkauf und ist grundsätzlich für die Unterbringung von Flüchtlingen geeignet. Ca. 100 Personen, in der Regel Familien, auch Einzelpersonen, werden dort befristet untergebracht. Dazu sind nur verhältnismäßig geringe Baumaßnahmen notwendig, um eine Ausstattung entsprechend der Verwaltungsvorschrift zur Unterbringung von Flüchtlingen zu gewährleisten.

Der Erzgebirgskreis hat seine Tochtergesellschaft, die DGE-Dienstleistungsgesellschaft Erzgebirge mbH, beauftragt, das Objekt vorzubereiten, so dass es noch in diesem Jahr belegt werden kann.

Die Betreuung des Objektes erfolgt durch die Gesellschaft, die Zuweisung der Flüchtlinge erfolgt durch die Untere Ausländerbehörde im Landratsamt des Erzgebirgskreises.

Die DGE betreibt bereits seit 2015 mehrere Gemeinschaftsunterkünfte im Landkreis, wie z.B. in Marienberg/ Hüttengrund, in Aue-Alberoda oder in Niederdorf sowie ca. 400 Wohnungen im gesamten Kreisgebiet.

Aus dieser jahrelangen Tätigkeit der Betreuung sind Erfahrungen entstanden mit einem guten System für die jeweiligen Ortschaften und auch für die Flüchtlinge. In der Regel suchen diese nicht die Idylle des Erzgebirges, sondern eher die Großstädte, die mittlerweile völlig überlaufen sind, um dort unterzukommen.

Seitens der DGE wird ein verantwortlicher Objektleiter vor Ort sein, der von einem Hausmeister und einer Teilzeithauswirtschafterin unterstützt wird. Diese organisieren auch die Reinigung und Pflege des Objektes mit den jeweiligen Bewohnern.

Eine Sozialbetreuung wird durch einen Dienstleister des Landkreises vertraglich gebunden. Das Objekt wird 24 Stunden täglich durch eine Fachfirma in Form eines Wachschutzes vor Ort betreut. Auch die Leitungsebene der DGE-Dienstleistungsgesellschaft Erzgebirge mbH ist 24 Stunden erreichbar.

Durch die als Team handelnden Personen im Objekt ist ein größtmögliches Maß an Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit gewährleistet.

Bei allen unterschiedlichen Auffassungen zur Flüchtlingssituation in Deutschland ist es menschlich notwendig, Unterkunft zu gewähren. Dies geschieht nicht mit Luxus, sondern ganz einfach, sicher, trocken, warm. Die Flüchtlinge werden sich auch selbst versorgen und nach Erwerb einer gewissen Sprachkompetenz ist das Arbeiten während des Aufenthaltes in Deutschland möglich.

Wolfgang Stietzel mit Bürgermedaille geehrt



Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 8. Mai 2023 beschlossen, die Bürgermedaille für besondere Verdienste an Herrn Wolfgang Stietzel zu verleihen. Mit der Entscheidung unterstützte das Gremium den Vorschlag der Stadtratsfraktion der Freien Wählergemeinschaft.

Herr Wolfgang Stietzel ist ein echtes Waschleithener Original. Seit seiner frühen Kindheit schlägt sein Herz für den Sport und ganz besonders für den Fußball. Als Spieler, Kapitän und späterer Trainer

machte er sich für den SV Waschleithe verdient. Seinem großen ehrenamtlichen Engagement ist es mit zu verdanken, dass sich nach einer ungewissen Zeit der generellen Weiterführung des Spielbetriebes und einhergehenden Nachwuchssorgen im Ju-

gend- und Männerbereich, sich die Mannschaften wiedergefunden haben und regelmäßige Fußballspiele stattfinden.



Bürgermeister Mirko Geißler (re.) ehrte zum diesjährigen Löffelmacherfest Herrn Wolfgang Stietzel (li.) mit der Bürgermedaille.

Rückblick 16. Löffelmacherfest

Für das 16. Löffelmacherfest am 24./25. Juni 2023 gab es diesmal eine besondere Premiere. Erstmals wurde auf Multifunktionsplatz oberhalb der Oberschule sowie im Mehrgenerationenpark und auf dem Gelände am Fritz-Körner-Haus gefeiert.

An zwei Tagen sorgte ein buntes Programm bei Jung und Alt für beste Unterhaltung.

Bereits am Samstagnachmittag brachte „Erzgebilly“ das Festzelt in Stimmung. Höhepunkt am ersten Tag war der Tanzabend mit „Saitensprung“, die auf ihrer „The Last Waltz Tour“ ein letztes Mal in Beierfeld Station machten.

Der Sonntag begann mit dem Festgottesdienst im neuen Amphitheater der Oberschule. Das Programm des Kindergartens, der Schulen und die Tanzeinlagen der Funken des Beierfelder Faschingsvereins sowie der Auftritt der Schallmeienkapelle Steinbach sorgten bei den Festbesuchern für große Begeisterung und ein volles Festzelt.

Umrahmt wurde das 16. Löffelmacherfest von verschiedenen Handwerksvorführungen und Mitmachangeboten. So konn-

te an der Löffelpresse selbst ein Löffel hergestellt werden. Außerdem waren Besucher eingeladen, den Kunsthandwerkern beim Schnitzen, Schaufunzieren, Klöppeln und Federschließen über die Schulter zu schauen. An das junge Publikum war auch gedacht; für Kinder gab es u.a. Feuerwehrrundfahrten, Kinderschminken sowie vielfältige Bastelangebote. Wer wollte, konnte mit der kleinen Feuerwehrspritze einen Löscheinsatz proben. Über regen Zuspruch freuten sich zwei Tombolas, wo mit etwas Losglück Gewinne warteten.

Ein großer Dank für die gute gastronomische Versorgung gebührt dem Feuerwehrverein Beierfeld e. V., dem Faschingsverein Beierfeld e. V., dem Kindergarten „Unterm Regenbogen“, der Selbsthilfegruppe „Ich bin nicht allein“, dem Berg- und Schnitzverein Beierfeld sowie der Fleischerei Reinwardt und der Streetfoodfactory.

Gleichfalls geht ein großes Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen des 16. Löffelmacherfest beigetragen haben. Ein Stadtfeiertag lebt von Gästen und Akteuren.





Neue Ärztin übernimmt Hausarztpraxis in Beierfeld

Ab sofort gibt es im Poliklinischen Zentrum an der Pestalozzistraße in Beierfeld eine neue Hausärztin.

Mit MUDr. Zuzana Risnyovszká ist es dem Team des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) Erlabrunn gelungen, eine neue Hausärztin zu gewinnen und die medizinische Versorgung in Grünhain-Beierfeld zu verbessern.

Die 43-jährige Fachärztin für Innere Medizin ist ab sofort mit ihrem Team für ihre Patientinnen und Patienten da. Die modernen Praxisräume im 3. OG des Poliklinischen Zentrums bieten beste Voraussetzungen und sind barrierefrei erreichbar.

Seit 2007 lebt die gebürtige Slowakin in Deutschland. Nach ihrem Umzug ins Erzgebirge im Jahr 2013 fühlt sie sich hier mit ihrem Mann und den drei Kindern bereits pudelwohl. Als Hausärztin wird sich die neue „Frau Doktor“, sowohl in der Praxis als auch in der Häuslichkeit um kranke Menschen kümmern. Eine nicht-ärztliche Praxisassistenz (NäPA), wird sie bei der Betreuung ihrer Patienten und Patientinnen unterstützen, etwa bei Haus- und Pflegeheimbesuchen.



MUDr. Zuzana Risnyovszká mit Schw. Martina, Schw. Katja, Schw. Conny und Schw. Marlies; v. l. n. r.

Mit dem Dienstantritt der neuen Hausärztin können die Sprechzeiten des MWZ Erlabrunn am Standort Beierfeld aufgestockt werden.

Aktuelle Sprechzeiten:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Fördermöglichkeiten LEADER

Der Verein Zukunft Westergelbige e. V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Westergelbige 2023-2027 zur Einreichung von Vorhaben für folgende Maßnahmen auf:



01-2023-M31

Investive und nicht investive Maßnahmen zum Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen sowie Ausbau von Werteschöpfungspartnerschaften

Höhe des Budgets: 250.000,00 €

Antragsberechtigt: Klein- und Kleinstunternehmen

Fördersatz: 50 %

Zuschuss: 5.000,00 EUR – 100.000,00 EUR

Ziele: Regionale Wirtschaft und Wertschöpfung stärken

Inhalt des Aufrufes:

Der Aufruf umfasst u. a. Anträge auf Förderung von

- Investive Maßnahmen zum Um- und Ausbau von Gebäuden einschließlich untergeordneten Anbauten und Ersatzneubau
- Investive Maßnahmen zum Erhalt oder zur Schaffung von Betriebsverkaufsräumen
- Erschließung von Betriebsflächen
- Investitionen in Maschinen, Anlagen und Ausstattungen
- Studien, Konzepte, Projektmanagement
- Nicht investive Maßnahmen zur Digitalisierung
- LEADER-Kooperationsvorhaben

01-2023-M21

Investive und nicht investive Maßnahmen von außerschulischen Informations-, Beratungs-, Bildungs- und Sensibilisierungsangeboten

Höhe des Budgets: 350.000,00 €

Antragsberechtigt: Körperschaften öffentlichen Rechts, Stiftungen, Vereine

Fördersatz: 40 % - 90 %

Zuschuss: 5.000,00 EUR – 250.000,00 EUR

Ziele: Festigung der regionalen Identität und des sozialen Zusammenhalts

Inhalt des Aufrufes:

Der Aufruf umfasst u. a. Anträge auf Förderung von

- Investiven Maßnahmen zur Verbesserung außerschulischer Bildungseinrichtungen
- Nicht investiven Vorhaben zur Aus- und Weiterbildung von regionalen Akteuren
- Nicht investiven Vorhaben zur Information, Beratung und Sensibilisierung von regionalen Akteuren
- Studien, Konzepte, Projektmanagement
- Nicht investiven Maßnahmen zur Digitalisierung
- LEADER-Kooperationsvorhaben

Von der Förderung ausgeschlossen sind:

- Investive Maßnahmen an Kitas und schulischen Bildungseinrichtungen

Ende der Aufrufe: 31.07.2023 um 10.00 Uhr (ausschließlich digitale Einreichung)

Auswahl der Vorhaben: 23.08.2023

Vor der digitalen Einreichung der Antragsunterlagen ist ein Beratungsgespräch beim Regionalmanagement wahrzunehmen.

Einzureichen bei: info@zukunft-westerzgebirge.eu

Zukunft Westergelbige e. V.

Rosa-Luxemburg-Str. 19, 08280 Aue-Bad Schlema

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Wo bleibt mein Geld? – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2023 an!

Als Dankeschön gibt es eine Geldprämie von mindestens 100 Euro. Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung

und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgegenständen, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Zusätzlich wird jeder fünfte Haushalt zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren erfassen. Erstmals können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen.

Die Teilnahme über Papierfragebogen ist aber ebenfalls möglich. Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage zum Beispiel für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene wie das Bürgergeld oder für die Berechnung der Inflationsrate sowie für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung.

Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammenleben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2023 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter www.evs2023.de

Gerne steht Ihnen das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 0332525 zur Verfügung.



Teilnehmer des Partnerschaftstreffens am 17./18. Juni 2023 in Scheinfeld.

Der Abend wurde bei einem guten Essen im Gasthaus „Zum Storch“ abgerundet. Die anschließende Übernachtung wurde uns im Gästehaus des Klosters Schwarzenberg ermöglicht. Ein tolles, zur Entspannung einladendes, Gelände.

Auch durch den nächsten Tag führte uns wieder ganz persönlich Bürgermeister Seifert. So konnten wir noch an einem Naturkundetag des ansässigen Bienenzüchtervereins teilnehmen. In kleinem Rahmen (ohne Bienenhaus) wurde dort mit viel Engagement Wissenswertes über die Insekten vermittelt.

Liebe Bürger und Leser!

Wir empfehlen gerne einen Besuch unserer Partnerstadt. Eine Gegend, deren Erkundung sich durchaus lohnt. Die Fränkische Schweiz und der Steigerwald haben viel zu bieten. Gehen Sie einfach auf die Internetseite von Scheinfeld und schauen Sie selbst. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für das gelungene Wochenende. Vor allem die investierte Zeit bei der Vorbereitung und Durchführung wissen wir sehr zu schätzen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am zweiten Adventswochenende dieses Jahres. Da werden wir dann das erzgebirgische Flair präsentieren. Mettenschicht und Hutzenohmd sollen dazu nur zwei Stichwörter sein.

Bettina Blechschmidt
Stadträtin

Aus der Partnerstadt

Grünhain-Beierfeld und Scheinfeld – Partnerstädte, welche nicht nur der Name Schwarzenberg verbindet ...

Unsere Stadt pflegt schon seit vielen Jahren eine Städtepartnerschaft mit der bayrischen Kommune Scheinfeld.

In diesem Zusammenhang lud schon im Frühjahr der Scheinfelder Bürgermeister die Stadträte und die Verwaltung zu einem Treffen am 17./18. Juni 2023 ein.

Zunächst war es enttäuschend, dass so wenige Stadträte diesen Termin wahrnehmen konnten. Doch rückblickend betrachtet, bot die kleine Delegation – bestehend aus Bürgermeister Herrn Geißler, den Verwaltungsmitarbeitern Kevin Bauer und Steven Armbruster sowie fünf Stadträten – eine sehr gute Möglichkeit persönlich und fachlich konstruktiv ins Gespräch zu kommen.

Der Scheinfelder Bürgermeister Herr Seifert begrüßte uns sehr herzlich. Für fast alle Beteiligten war die erste Begegnung durchaus von Neugier geprägt. Smalltalk, ein kleiner Imbiss und ein Getränketasting der Scheinfelder Hausmarken machten uns das Kennenlernen ausgesprochen leicht.

Es folgte ein sehr gut organisierter Nachmittag. Herr Seifert zeigte uns seine Stadt mit einigen ihrer Sehenswürdigkeiten. Eine Stadt mit ganz besonderem Charme. Beim Rundgang durch die Altstadt, das Kloster Schwarzenberg, das Schloss mit integrierter Schule, die eigene Lindenallee, das Rathaus oder das modernisierte Freibad ergaben sich viele Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch. Dass man auf einer „Wellenlänge“ schwimmt, wurde gleich mit einem gemeinsamen Badespass bewiesen. Die Taufe der neuen Freundschaft sozusagen ...



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Aus den Einrichtungen der Stadt



Feuchtfrohliches Badfest in Grünhain

Bei leicht bedecktem Himmel startete am ersten Sonntag im Juli 14 Uhr das Badfest im idyllischen Naturbad in Grünhain.

Die Partydisco Wolle brachte Wasserratten und Schaulustige musikalisch in sommerliche Stimmung. Bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Fischsemmler oder Eis konnten es sich die Besucher gut gehen lassen.



Grünhains Ortsvorsteher Jens Ullmann freute sich, viele Besucher im Naturbad Grünhain begrüßen zu können.



Nach einem erfrischenden Bad ließ es sich auf der Liegewiese prima chillen.

Abwechslung hatten die jüngsten Besucher bei Bootsfahrten, Slackline, Balancier- und Ballspielen. Pünktlich 16 Uhr traf Neptun im Naturbad ein und nahm die Taufe vor.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Wasserwacht, das Team vom Haus des Gastes und des Freizeitentrums Phönix sowie an alle fleißigen Helfer, die das Badfest bei jedem Wetter unterstützen und zu einer schönen Veranstaltung machen.

Mit dem Badfest wurde zugleich die diesjährige Badesaison eröffnet. Eine im Juni vom Gesundheitsdienst des Landkreises durchgeführte Hygiene-Kontrolle ergab am Tag der Probenentnahme keinerlei Beanstandungen. Wie in den Vorjahren sind für Dauerbadegäste wieder Saisonkarten erhältlich.



Schnell fanden sich die Teams für ein Beach-Volleyball-Match.



Mit dem Dreizack in der Hand, wird Neptun zum Ufer geleitet, um die Taufe vorzunehmen.



Gespannt warten die Täuflinge auf das was nun kommt.

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Bergmännische Erlebniswelt lädt ein



Am **30.07.2023** können Besucher in Waschleithe Bergbau aktiv erleben. Im Freigelände neben der Bergschmiede laden Pochwerk, Erzwäsche und Schmelzofen ab 13 Uhr zum Kennenlernen bergmännischer Prozesse ein. Auch die Münze ist geöffnet, wo jeder Besucher sich als persönliches Erinnerungsstück seinen eigenen „Fürstenberger“ prägen kann.

Wer es bei sommerlichen Temperaturen lieber kühler mag, dem sei ein Besuch Untertage empfohlen. In Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ herrscht ganzjährig die konstante Temperatur von 8 Grad Celcius. Kinder ab 4 Jahre können in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern Sachsens ältestes Schaubergwerk im Rahmen an einer Erlebnisführung erkunden.



Mit einem herzlichen „Glück Auf“ begrüßt Bergwerksleiter Martin Riedel Besucher zum Fürstenberger Hüttentag. Foto: Th. Schlorke

Natur- und Wildpark Waschleithe

Natur- und Wildpark
Waschleithe

19. Juli
10 + 14 Uhr

Naturdetektive unterwegs
Federleicht –
das Kleid der Tiere

Anmeldung Tel. 03774/ 15320
www.tierpark-waschleithe.de

Ferienerlebnistour

FAMILIEN

www.tierpark-waschleithe.de

Wer aus diesem Kindergeburtstags
ein herrliches Vergnügen machen
möchte, feiert das bestmögliche
Natur- und Wildpark
Es kommt Tiere streicheln, dem Tier-
pfleger beim Füttern helfen und
abwechslungsreiche Aufgaben im
Waldgelände zusetzen.
Auf spezielle Wege erfahren das
Geburtsstadium und seine Freunde
Unterwasser aber die Bewohner des
Tierparks, machen der Natur machen
ein gemeinsames Picknick, angeln
Holzbocke und einen Schatz.

**Wir feiern
Kindergeburtstag im**

Nach der 1,5-stündigen Tierparktour können
auch alle Kinder auf dem Spielplatz spielen
sowie die Spiele im Multimediaalraum und im
Außengelände nutzen.

Durchführung:
von April - Oktober
1 bis 10 Uhr
11 bis 12 Uhr
13 bis 14 Uhr
15 bis 16 Uhr
17 bis 18 Uhr
19 bis 20 Uhr
21 bis 22 Uhr
23 bis 24 Uhr
25 bis 26 Uhr
27 bis 28 Uhr
29 bis 30 Uhr
31. Juli
1. August
2. August
3. August
4. August
5. August
6. August
7. August
8. August
9. August
10. August
11. August
12. August
13. August
14. August
15. August
16. August
17. August
18. August
19. August
20. August
21. August
22. August
23. August
24. August
25. August
26. August
27. August
28. August
29. August
30. August
31. August
1. September
2. September
3. September
4. September
5. September
6. September
7. September
8. September
9. September
10. September
11. September
12. September
13. September
14. September
15. September
16. September
17. September
18. September
19. September
20. September
21. September
22. September
23. September
24. September
25. September
26. September
27. September
28. September
29. September
30. September
1. Oktober
2. Oktober
3. Oktober
4. Oktober
5. Oktober
6. Oktober
7. Oktober
8. Oktober
9. Oktober
10. Oktober
11. Oktober
12. Oktober
13. Oktober
14. Oktober
15. Oktober
16. Oktober
17. Oktober
18. Oktober
19. Oktober
20. Oktober
21. Oktober
22. Oktober
23. Oktober
24. Oktober
25. Oktober
26. Oktober
27. Oktober
28. Oktober
29. Oktober
30. Oktober
31. Oktober
1. November
2. November
3. November
4. November
5. November
6. November
7. November
8. November
9. November
10. November
11. November
12. November
13. November
14. November
15. November
16. November
17. November
18. November
19. November
20. November
21. November
22. November
23. November
24. November
25. November
26. November
27. November
28. November
29. November
30. November
1. Dezember
2. Dezember
3. Dezember
4. Dezember
5. Dezember
6. Dezember
7. Dezember
8. Dezember
9. Dezember
10. Dezember
11. Dezember
12. Dezember
13. Dezember
14. Dezember
15. Dezember
16. Dezember
17. Dezember
18. Dezember
19. Dezember
20. Dezember
21. Dezember
22. Dezember
23. Dezember
24. Dezember
25. Dezember
26. Dezember
27. Dezember
28. Dezember
29. Dezember
30. Dezember
31. Dezember

Natur- und Wildpark Waschleithe
Mühlberg 56, 08344 Grünhain-Beierfeld

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

Oberschule Grünhain-Beierfeld

Spendenaktion ermöglicht schwerkrankem Kind Teilnahme am Unterricht



Dank moderner Technik kann ein Schüler der Oberschule Grünhain-Beierfeld trotz seiner schweren Erkrankung weiterhin am Unterricht teilnehmen. Technisch möglich macht dies ein kleiner weißer Miniroboter namens „Avatar“, welcher den Jungen jederzeit per Live Stream mit dem Schulgeschehen und seinen Mitschülern verbindet.

Doch zukunftsweisende Lösungen haben ihren Preis und so belaufen sich die Ausgaben für einen solchen Schulroboter auf mehr als Fünftausend Euro. Kosten, die im Moment nicht von den Krankenkassen übernommen werden, noch von den Eltern aufgebracht werden können und so u. a. vom Verein „Sonnenstrahl e.V.“ getragen werden. Mit einer initiierten Spendenaktion und dank vieler Unterstützer ist es der Oberschule Grünhain-Beierfeld gelungen, den Erwerb eines Avatars zu tätigen und damit für den kranken Mitschüler die notwendigen Lernvoraussetzungen zu schaffen.



Gesucht. Gefunden. Ferienjob.

private Kleinanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte und Sponsoren, mit großer Freude wende ich mich heute an euch, um euch für eure großzügige Unterstützung bei unserer Spendenaktion zu danken.

Eure Hilfe macht es möglich, einen Avatar zu erwerben, der einem kranken Kind die Möglichkeit gibt, weiterhin am Unterricht teilzunehmen und seine Schulausbildung fortzusetzen. Es ist oft schwer, die richtigen Worte zu finden, um Dankbarkeit auszudrücken, aber ich möchte euch versichern, dass euer Mitgefühl sowie die Hilfe in dieser für die Familie schwierigen Zeit unermesslich geschätzt werden. Euer Beitrag wird nicht nur dem betroffenen Kind zu Gute kommen, sondern auch seinen Eltern, die durch eure Unterstützung eine gewisse Erleichterung, zumindest bezogen auf die Schulbildung, erfahren werden.

Der Avatar wird dem Kind die Möglichkeit geben, virtuell in der Schule anwesend zu sein, mit Lehrern und Mitschülern zu interagieren und den Unterricht fortzusetzen. Diese wertvolle Chance, seine Ausbildung nicht unterbrechen zu müssen, wird dem Kind nicht nur Wissen vermitteln, sondern ihm auch ein Gefühl der Normalität und Zugehörigkeit schenken, was in dieser schwierigen Zeit besonders wichtig ist.

Es ist inspirierend zu sehen, wie eine Gemeinschaft zusammenkommt, um einem Kind in Not zu helfen. Eure großzügigen Spenden zeigen, dass Mitgefühl und Solidarität zum Wohle Anderer, viel Positives bewirken können. Auch bei uns selbst.

Vielen Dank für einen Gesamtspendenbetrag in Höhe von 5.260,00 €.

Eure Unterstützung hat nicht nur finanziell geholfen. Sie hat gezeigt, dass es Menschen gibt, die an andere denken und bereit sind, sich für sie einzusetzen.

Dafür möchte ich mich von ganzem Herzen bei allen Unterstützenden bedanken! Unsere gemeinsame Aktion wird das Leben eines kranken Kindes nachhaltig verbessern und ihm Hoffnung schenken! DANKE!!!

Katrin Müller
Schulleiterin

Beierfelder Räucherbox unterstützt Spendenaktion

Viele Eltern sind am Freitag, dem 16.06.2023 mit ihren Kindern dem Spendenaufruf der Oberschule zum Eltern-Kino gefolgt. Im „Grünen Klassenzimmer“ gab es neben Popcorn von der Schulsozialarbeit auch einen künstlerischen und musikalischen Beitrag von Schüler*innen aus verschiedenen Klassenstufen. Anschließend konnte man in der Aula den Film „Extrem laut und unglaublich nah“ anschauen.

Wir, aus der Beierfelder Räucherbox, haben uns um das leibliche Wohl der Gäste gekümmert. Frisch aus dem Räucherofen gab es an diesem Abend leckere Pulled-Pork-Burger.



Burger-Station an der Oberschule.

Dabei spendeten wir pro verkauften Burger 5 € für den Sonnenstrahl e. V., welcher neben vielen anderen krebskranken Kindern auch Nils bereut. Nils wohnt mit seiner Familie in Grünhain und kämpft schon viele Jahre gegen den Krebs. In der Oberschule hat er an seinem Platz einen Avatar sitzen, der es ihm ermöglicht, von daheim aus am Unterricht teilzunehmen. Dieser wurde bereits vom Verein finanziert. Durch den gut besuchten Abend konnten wir einen Erlös von 715,00 € an die Oberschule überreichen. Insgesamt wurde in der Schule ein sensationeller Betrag von über 5000 € für den Verein gesammelt, welcher zeitnah überreicht werden soll, um dieses Avatar-Projekt weiter zu unterstützen. Ein riesengroßes DANKESCHÖN an alle, sagt die Beierfelder Räucherbox!

Wasserwerke sorgen für gesunde Erfrischung

Kurz vor Ferienbeginn wurde der Oberschule Grünhain-Beierfeld von den Wasserwerken Westerbecker (ZWW) ein Wasserspender übergeben. Seinen Platz hat der rund 4500 € teure Automat im Vorraum der Cafeteria. Geschäftsführer Dr. Frank Kippig und Grünhain-Beierfelds Bürgermeister Mirko Geißler freuen sich, die neue Oberschule mit einem modernen Wasserspender ausstatten zu können. Dank des Wasserspenders können sich Oberschüler künftig jederzeit mit frischem Trinkwasser bedienen. Gewählt werden kann zwischen spritzigem und stillem und gekühltem und ungekühltem Wasser.



Mit einem frischen Glas Wasser wurde auf den neuen Wasserspender gemeinsam angestoßen.

Oberschüler besuchen Landtag

Am 01.06.2023 sind wir zusammen mit der Klasse 9a in den Landtag gefahren. Unsere Tour begann 08:00 Uhr in Beierfeld, gegen 10:30 Uhr war unsere Ankunft in Dresden.

Als erstes hatten wir Freizeit und konnten Dresden auf eigene Faust entdecken. Und weil unser Ausflug auf den Kindertag fiel, hat unsere Lehrerin allen eine Runde Eis spendiert.

Danach stand unser Besuch im Sächsischen Landtag auf dem Programm. Zunächst wurden unsere Taschen kontrolliert; dabei ist alles gut gegangen. Nach der Begrüßung führte uns ein junger Mitarbeiter durch das Haus und informierte über den sächsischen Landtag. Das war ziemlich interessant.

Das aller coolste war, dass wir bei einer Plenarsitzung zuhören durften. Das war richtig spannend! In der Sitzung wurde über sehr viele spannende Sachen diskutiert. Anschließend hatten wir eine dreiviertel Stunde Zeit, der Landtagsabgeordneten Simone Lang Fragen zu stellen. Es war echt spannend zu hören, was sie für Meinungen zu verschiedenen Themen hat.

Gegen 18:00 Uhr startete die Rückreise und dieser wundervolle Tag war auch schon zu Ende. Ein ganz großes Dankeschön an unsere tollen Lehrerinnen für diesen wunderschönen Tag.



Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen fuhren wir zurück nach Hause.

Grundschule Grünhain

Wir sagen Tschüss und DANKESCHÖN



Es ist gefühlt noch gar nicht viel Zeit vergangen, da betraten die Schüler der jetzigen Klasse 4a der Grundschule Grünhain mit ihren Ranzen ganz stolz das erst Mal das Schulhaus.

Nun ist es jedoch schon so weit, sich vom ersten Abschnitt der Schulzeit zu verabschieden. Um das ganze feierlich abzurunden, organisierten Eltern der Kinder am 30. Juni ein kleines Abschiedsfest mit einigen Programmpunkten. Ohne Unterstützung ging dies jedoch nicht und aus diesem Grund möchten die Kinder und Eltern der 4a ein großes DANKE-SCHÖN aussprechen.

Danke für uneingeschränkte Unterstützung, großzügiges Entgegenkommen, von Herzen kommende Hilfsbereitschaft und das Weitergeben der ehrenamtlichen Leidenschaft an unsere Kinder.

Unseren Dank richten wir an:

- das Team des Freizeitentrums Phönix in Grünhain
- Bäckerei Brückner Grünhain
- Meyerfleischerei (A. Lauckner) in Lauter-Bernsbach
- Familie Schürer und
- die Freiwillige Feuerwehr Grünhain



Viele Partner vor Ort unterstützen die Grundschüler und sorgen für unvergessliche Erlebnisse. Dafür allen ein herzliches Danke!!!

Letztere unterstützten uns nicht nur zum Abschlussfest selbst, sondern folgten auch der Bitte für eine praktische Sachunterrichtsstunde zum Thema Feuer gerne und schenkten den Kindern der 4a ein unvergessliches Erlebnis, welches wohl – ebenso wie die Grundschulzeit insgesamt – lange in Erinnerung bleiben wird. DANKESCHÖN an alle.



AWO Engsteins
gemeinnützige GmbH

Kita „Klosterzwerge“ Grünhain

Zuckertütenwoche bei uns Klosterzwerge

Dieses Jahr im Juni durften sich unsere Schulanfänger wieder über eine tolle Zuckertütenwoche freuen.

Die Erzieherinnen hatten sich viele Gedanken gemacht, um diese Tage für die Kinder unvergesslich zu gestalten.

So konnten die Vorschüler ihr eigenes T-Shirt in Batiktechnik gestalten, viel über Kräuter auf unserer Kräuterwanderung erfahren, ihren eigenen „Stechmonster-Roller“ herstellen. In der „Papiermühle Zwönitz“ Papier schöpfen und bei herrlichem Sommerwetter Seifenblasenbilder zaubern und viel Spaß bei lustigen Wasserwettspielen haben.



Der Höhepunkt der Woche war natürlich der Freitag mit unserem Zuckertütenfest. Nach dem Frühstück zogen die Kinder ihre selbstgestalteten Batik-T-Shirts an und dann ging es mit einem Sonderbus nach Schneeberg ins Planetarium. Das war vielleicht aufregend. Wir schauten einen tollen Film und erfuhren sehr viel Interessantes über Sterne und Planeten.

Am Nachmittag war es dann endlich so weit. Die Zuckertütenfee hatte doch tatsächlich für Jeden von uns eine Zuckertüte dabei! Bei einem leckerem Buffet und lustigen Spielen haben wir den aufregenden Tag gemütlich ausklingen lassen.



Die selbstgemachten T-Shirts können sich sehen lassen!



Gelungener Abschluss der Kindergartenzeit - das Zuckertütenfest.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Eltern, welche uns am Freitag tatkräftig unterstützten und das Zuckertütenfest für alle unvergesslich machten.

Denise, Vanessa, Juliane und die Vorschulkinder
der Igel- und Maulwurfgruppe



Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Kitagottesdienst

Zum diesjährigen Kitagottesdienst im Garten der Kita „Unterm Regenbogen“ wurden die zukünftigen Schulanfänger verabschiedet. Die Gemeindepädagogin, Lydia Winter, bedankte sich bei den Erziehern für die geleistete pädagogische Arbeit in den vergangenen Jahren. Gemeinsam mit den Eltern falteten die Kinder einen Hut, symbolisch für Gottes Segen, der einen auch in der Schulzeit begleitet und behütet.

Gut behütet.



Gemeinsamer Kindergottesdienst mit der Gemeindepädagogin Lydia Winter.

Kitaprogramm „Eine Reise um die Welt“

Zum Löffelmacherfest in Beierfeld präsentierten die Kinder der ortsansässigen Kita, unter der Trägerschaft der Johanniter- Unfall-Hilfe e.V., am Sonntagnachmittag ein tolles Programm.



Die Stimmung im übvollen Festzelt war großartig, als die Moderatorinnen Luise, Holly und Nelly das Programm „Eine Reise um die Welt“ eröffneten. Die sogenannte „Regenbogen-Air“ lud die Zuschauer mit dem Lied „Über den Wolken“ zum Einsteigen und Mitfliegen ein. Die Reise begann in der Antarktis, in der schon die zweijährigen Krippenkinder einen zuckersüßen Pinguintanz zeigten. Weiter ging der Flug nach Holland, wo die Igelkinder einen Tulpentanz präsentierten. Dann reisten wir weiter nach Afrika. Dort sagten die Hasenkinder ein lustiges Gedicht auf. Auch die Kinder der Waschbärgruppe hatten sichtlich Spaß beim Präsentieren des Liedes „Die Affen rasen durch den Wald“. In China angekommen, sangen die Vorschulkinder das Lied „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“. Das Ende der Weltreise war zu guter Letzt: Österreich. Dazu tanzten die Horkinder zu dem Lied „Hullapalu“ und die Stimmung bei den Zuschauern war auf dem Höhepunkt angelangt.

Wir bedanken uns bei allen, die an dem Programm teilgenommen haben. Immerhin waren es knapp 70 Kinder der gesamten Einrichtung im Alter von zwei bis zehn Jahren.



Desweiteren geht ein großer Dank an die Eltern, Frau Leonhardt und Frau Eschrig, die einen Tag vorher in dem Kaffee- und Kuchenstand der Kita „Unterm Regenbogen“ gearbeitet haben und somit Geld für die Einrichtung eingenommen haben.

Vielen Dank auch an die fleißigen Bäcker der leckeren Kuchen.



Leckeren Kuchen gab es am Samstag am Stand der Beierfelder Kita.

Zuckertütenwoche

Was für eine spannende Woche! Die Füchse erlebten eine aufregende Zeit: Los ging es am Montag mit einem tollen Ausflug in den Hort der Kita. Dort wurden die Kinder vom Hortteam bekocht. Am Dienstag folgte ein schöner Tag im Tierpark Waschleithe. Ein bisschen Entspannung hatten die zukünftigen Erstklässler am Mittwoch im Wald, bevor es dann am Donnerstag richtig aufregend wurde. Nach einem Elternnachmittag mit vielen Highlights, wie zum Beispiel einem Sandburgenwettbewerb und das Ernten des Zuckertütenbaumes, übernachteten die Kinder im Kindergarten. Am Freitagvormittag verabschiedeten sich auch die anderen Kinder der Einrichtung mit einem kleinen Programm von den Großen. Im Anschluss durften die Schulanfänger Luftballons, mit Wünschen, die die Eltern am Vortag auf Karten geschrieben hatten, steigen lassen. Der krönende Abschluss war dann der feierliche „Rausschmiss“ aus dem Kindergarten.



Das gesamte Team der Kita „Unterm Regenbogen“ wünscht den Schulanfängern für ihre Zukunft von ganzen Herzen alles Gute und einen guten Start in die Schule.

Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

Jetzt geht's los - Waschleither Steppkes legen das sächsische Sportabzeichen ab

Nach einer langen und intensiven Trainingszeit begann am 2. Juni 2023 endlich der sportliche Höhepunkt des Jahres. Wir starteten mit unserer Startrakete den Wettkampf um, gemeinsam mit der Sportmaus „Flizzy“, das sächsische Kindersportabzeichen zu erlangen.

Bei sieben verschiedenen Stationen wie z. B. Pendellauf, Hampelmann, Standweitsprung, Rollen um die Längsachse, Purzelbaum etc. wurden Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder überprüft. Für die erbrachten Leistungen erhielten sie anschließend Käsepunkte.

Alle Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren erreichten die vorgegebenen Ziele, denn schließlich lautet das Sprichwort „Übung macht den Meister“.

Nach einem aufregenden Vormittag erhielten alle Teilnehmer ihre Urkunde und natürlich die Sportmaus „Flizzy“ zum Anstecken. Somit kann jetzt jeder sehen wie sportlich die Kinder vom „Birkenwäldchen“ sind!

Wir bedanken uns herzlich bei unseren fleißigen Helfern Frau Hamann, Frau Langer, Frau Wessely sowie bei Lena für ihre tatkräftige Unterstützung. Ohne die Hilfe der Eltern wäre das Event nicht möglich gewesen.



Sport frei - hieß es Anfang Juni bei den Jüngsten.

Das Team der Kita Waschleithe



Stolz präsentiert die Zwergengruppe ihre Urkunden.

Ihre Grußanzeige zum **Schulanfang.**

04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0
www.wittich.de

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.

Veranstaltungen in der
Peter-Pauls-Kirche

Freitag, 21.07.2023 - 20:00 Uhr
THE-LEONHARD-COHEN-PROJECT



Die Musiker Jürgen Gutmann (Gitarre, Gesang) und Manuel Dempfle (Gitarre, Gesang) spielen die Songs Leonard Cohens in einer ganz auf Gitarrenmusik und Gesang reduzierten und doch authentischen Version, ohne Show, ohne technische Manipulationen und ohne Leonard Cohen zu imitieren.

Eintritt: 25,- €

Samstag, 12.08.2023 - 20:00 Uhr
IRISCHER ABEND MIT SHAMROCK SHEEP



Grüne Wiesen, klare Luft, reißende Brandung und Pubs voller Folkmusik - das alles und noch viel mehr verbinden wir mit Irland. Die sechs Schafe von Shamrock Sheep wollen uns all das mit guter Musik und nicht ganz so ernst zu nehmenden Geschichten zum Irischen Abend näherbringen. Na dann: Sláinte! Kulinarische Versorgung gibt es gegen einen kleinen Beitrag.

Eintritt: 19,- €

KARTENVORVERKAUF und Informationen

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.
Pestalozzistraße 10 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 509337
E-Mail: archiv@beierfeld.de

WWW.PETERPAULSKIRCHE.DE



Nachruf

Am 6. Juni 2023 ist unser Mitglied

Gottfried Körner

im Alter von 89 Jahren gestorben. Er war seit 1998 Mitglied unseres Fördervereins. Mit seiner Unterstützung bekundete er seine Liebe zur Peter-Pauls-Kirche. Er trug damit maßgeblich dazu bei, ein Stück Beierfelder Zeitgeschichte zu erhalten und mit neuem Leben zu erfüllen.

Wir werden stets sein Andenken bewahren.

Vorstand des
Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V.



DRK Ortsverein Beierfeld

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 5. August 2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr.
Wochentags: Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 sowie per Mail museum@drk-beierfeld.de oder unter www.drk-beierfeld.de.



Aktuelle Wechselausstellung 2023

„Die Wettiner und das Rote Kreuz“
- Ihr soziales Wirken in Sachsen-

Ende der Ausstellung: 28. Januar 2024

Wer interessiert sich für Museen, Kunst und Kultur?

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum sucht neue Mitstreiter, die sich in der Museumsarbeit des DRK-Ortsvereins Beierfeld einbringen wollen.

Museumsarbeit kann hochinteressant sein und ist keineswegs verstaubt! In unserem Museum gibt es die vielfältigsten Aufgaben. Neben der Besucherbetreuung kommt der Archivierung von Exponaten der größte Stellenwert zu. Ein Museumsmitarbeiter kann auch Detektiv sein, um die Geschichte eines Objektes herauszubekommen. Mitarbeiter können Erwachsene, Kinder und Jugendliche werden, es gibt Aufgaben für jedes Lebensalter. Wer also Interesse hat, sich in einem Verein einbringen möchte oder eine neue Herausforderung für seine Freizeit sucht, der melde sich im Museum unter Tel. 03774 509333 oder per Mail museum@drk-beierfeld.de beim Museumsleiter André Uebe.

Ferienbesuch im Sächs. Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld ist auch ein interessantes Ausflugsziel in den Sommerferien. Nach Voranmeldung können Gruppen mit ihren Betreuern eine lehrreiche und interessante „Exkursion in die Welt des Helfens“ erleben.

Ein preisgünstiger Imbiss kann ebenfalls gereicht werden. Der Schulungsraum bietet Platz für 24 Personen.

Auf Wunsch können auch einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen gezeigt und geübt werden.

Die Mitarbeiter des Rot-Kreuz-Museums freuen sich auf den Besuch zahlreicher Gruppen.

Öffnungszeiten: Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung

(Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen www.drk-beierfeld.de.

Anmeldungen für Gruppen über Telefon 03774 509333 Fax: 03774 662627 oder per E-Mail: museum@drk-beierfeld.de erbeten.

Museums-Shop

Sind Sie gut gerüstet für den Urlaub?

Der Autoverbandkasten sollte regelmäßig kontrolliert werden und ggf. sollten die Verbrauchsmaterialien ausgetauscht oder ergänzt werden. Die Sterilteile haben in der Regel eine Haltbarkeit von 5 Jahren.

Unser Museumsshop bietet alles für die Erste Hilfe an! Ob für Freizeit, Wandern oder Rad fahren, wir haben das entsprechende Erste-Hilfe-Material. Dieses ist klein und kompakt verpackt. Wissen Sie auch, dass ein aktueller Kfz-Verbandkasten nach neuer DIN im Auto mitzuführen ist?

In unserem Museumsshop gibt es ein Nachrüst-Set zum Austausch der Steril-Teile. Zum Nachrüsten bieten wir zwei in Folie verpackte Schutzmasken an. Diese sind ebenfalls in den Austauschsets enthalten.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum sucht Dokumente

Für die Erforschung der regionalen Rot-Kreuz-Geschichte sucht das Museum die Amtsblätter „Die Heimat“ und „Der Spiegelwaldbote“. Die Heimat erschien erstmalig am 15. September 1918. Der Spiegelwaldbote ab 1924. Es werden komplette Jahrgänge (egal, ob in gebundener Form oder lose), aber auch einzelne Zeitschriften gern entgegengenommen. Ebenso könnten die Zeitschrift „Der Erzgebirgische Volksfreund“ oder sonstige sächsische oder regionale Zeitschriften interessant sein. Kontakt: 03774 509333 oder per Mail: museum@drk-beierfeld.de. Unterstützen Sie unser Museum bei der Aufarbeitung der Rot-Kreuz-Geschichte!



Abbildungen der gesuchten Beierfelder Zeitschriften.

Informationen des Vorstandes

Kreativ-Nachmittag

Am 12. Juni fanden sich die Kameradinnen und Kameraden sowie Interessenten zum 3. Treffen des Kreativ-Nachmittages im Schulungsraum des DRK-Ortsvereins ein. Bei Kaffee und Kuchen wurden Handarbeiten, neue Spiele u. ä. gezeigt und ausprobiert. Wichtig ist auch der Ideen- und Informationsaustausch. Jeder ist herzlich willkommen, egal ob Jung oder Alt.

Das nächste Treffen findet am Montag, dem 14. August 2023 um 15 Uhr statt.

Anfragen können gern per Mail: ortsverein@drk-beierfeld.de oder telefonisch unter 03774 509333 gestellt werden. Es ist keine Mitgliedschaft im DRK notwendig.

Ausstellungseröffnung im Militärhistorischen Museum Dresden

An dieser nahmen am 15. Juni Mitglieder der Museumsgruppe und des Ortsvereins teil. Schon seit zehn Jahren werden wir zu den Ausstellungseröffnungen eingeladen. Dies zeigt, welchen Stellenwert das Museum in der Museumslandschaft mittlerweile hat. Es entstand wieder eine sehens- und lehrreiche Ausstellung im MHM. Der Ausstellungstitel heißt OVERKILL und beschäftigt sich mit Militär, Technik und Kultur im kalten Krieg. Vielleicht findet der eine oder andere den Weg nach Dresden? Es lohnt sich.



Cover der Einladung ins MHM Dresden vom 15. Juni d.J.

Löffelmacherfest 2023

Am diesjährigen Löffelmacherfest beteiligte sich der DRK-Ortsverein wieder mit einer Rot-Kreuz-Tombola. Diese wurde von vielen Firmen aus Beierfeld und Schwarzenberg unterstützt. Allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön. Ebenfalls gebührt den fleißigen Mitgliedern, die die Tombola vorbereiteten und die Absicherung der zwei Tage übernahmen, der Dank des Vorstandes. Der Erlös kommt der Arbeit des DRK-Ortsvereins zugute.

Es war wieder ein gelungenes Fest welches bei herrlichem Kaiserwetter stattfand. Recht herzlich möchten wir uns auch bei der Stadtverwaltung, dem Bauhof und vor allem bei Claudia Schramm für die Zurverfügungstellung der Bude bedanken.



Großer Andrang an unserem Tombola-Stand.



Kamerad Mario Uebe und Kameradin Eva Günther beim Losverkauf und Ausgabe der Gewinne

Spenden Sie uns Ihre Bekleidung!

Sie können Ihre nicht mehr benötigte Bekleidung an unseren Ortsverein spenden.

Dazu kann der Kleidercontainer vor dem Museumsgebäude genutzt werden. Bitte die Bekleidung in blauen Säcken in den Container werfen. Größere Mengen können auch direkt zu den Öffnungszeiten nach Absprache abgegeben werden.

Bitte keine Säcke oder Kartons ohne Absprache vor die Tür oder den Container stellen! Die Sachen können dadurch unbrauchbar werden.

Informieren Sie sich bitte im Vorfeld unter dem Telefonanschluss 03774 509333, ob es an diesem Tag möglich ist.

Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige, sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit. Vielen Dank!



Blutspendetermine III. Quartal 2023

Datum	Spendezeit	Spendeort
26.07.2023	Mittwoch, 14:00 – 17:00 Uhr	Stadtwerke SZB
01.09.2023	Freitag, 15:00 – 18:30 Uhr	Grünhain
15.09.2023	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld

Lebensretter in Beierfeld gesucht!



Die nächste große Blutspendeaktion findet in Beierfeld am **Freitag, dem 11.08.2023**, im **Fritz-Körner-Haus** von 13.00 bis 18:00 Uhr statt.

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

Es werden dringend Blutkonserven benötigt!

Kommen Sie bitte spenden.

Wer selbst nicht oder nicht mehr spenden darf, kann uns trotzdem



unterstützen. Wir suchen für die Durchführung der Spendetermine weitere Helfer. Wer Interesse hat, meldet sich bei Mario Uebe oder im Ortsverein während der Öffnungszeiten. Vielen Dank!

Spenden und gewinnen!

Jeder Spender, der einen Erstspender wirbt und mit diesem zusammen Spenden kommt, erhält ein Erste-Hilfe-Set als Dankeschön. Wichtig ist die gemeinsame Terminbuchung über das Reservierungssystem des Blutspendedienstes.

Aktionszeitraum:

Juni bis August 2023

Gewinn:

Für jeden weiteren geworbenen Erstspender können Sie an der Verlosung eines Erste-Hilfe-Kurses beim DRK teilnehmen. Die Auslosung erfolgt wöchentlich???

Rassekaninchenzuchtverein S18 Beierfeld e.V.

Einladung zur Spiegelwaldjungtierschau

Der Rassekaninchenzuchtverein S18 Beierfeld e.V. lädt alle Interessierten ins Vereinsheim in Beierfeld, August-Bebel-Straße 139 a, zur Spiegelwaldjungtierschau ganz herzlich ein.

**Sonnabend, den 29.07.2023, ab 10.00 Uhr und
am Sonntag, dem 30.07.2023, 10.00 bis 15.00 Uhr**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ebenso gibt es eine Tombola mit vielen schönen Preisen.

Seniorenclub Beierfeld im DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Veranstaltungen Juli/August

Fritz-Körner-Haus

- Mi., 19.07.** Spielenachmittag
- Mi., 26.07.** Herr Landrat Rico Anton ist zu Gast im Seniorenclub Beierfeld
- Mi., 02.08.** Sport mit der Physiotherapeutin
- Mi., 09.08.** Spielenachmittag
- Mi., 16.08.** Vortrag der Polizei Chemnitz - Einzeltrick, Haustürgeschäfte, Einbruch und Diebstahl im häuslichen Umfeld

Musikalischer Nachmittag in der Brauerei Zwönitz

Unser sommerliches Ausflugsziel am 28.06.23 war schnell erreicht, waren es doch nur 13 km Fahrt vom Heimatort bis nach Zwönitz. Das Wetter spielte wieder super mit, es war ein wunderbarer Nachmittag mit viel Sonnenschein. Es war eine Augenweide, als wir von der Grünhainer Höhe ins traumhaft schöne Zwönitztal hinab fuhren.

Wieder einmal konnten wir unser schönes Erzgebirge bewundern, wenn auch nur kurz.

Wir besuchten die Brauerei, eine schöne Gaststätte mit Pension. Das Bierbrauen hat in Zwönitz eine lange Tradition. Das Bier schmeckt natürlich sehr gut. In der Brauerei angekommen, verzehrten wir zum Kaffee hausgemachten Kirschkuchen mit Sahne, dieser schmeckte vorzüglich.

Zwei Musiker mit Namen: „Aaflug“ gestalteten den Nachmittag mit erzgebirgischen Liedern und vielen spaßigen Einlagen. Es herrschte eine tolle Stimmung.



Diese zwei Jungs verstanden ihr Handwerk, richtig gute Entertainer!

Nach dem Programm gab es noch eine Verkostung von verschiedenen Schnäpsen. Danach wurde uns ein reichhaltiges Abendbrot gereicht. Gut gelaunt traten wir unsere Heimfahrt an. Unser herzliches Dankeschön gilt Frau Anneliese Kunstmann für ihre liebevolle Fürsorge und dem Reisedienst TJS, welcher uns gut zu unserem Ziel und wieder nach Hause brachte!

Hannelore Schneider

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Seniorengruppe Hahner

Sommerpartie im Kulturhaus Lauter

Zu einer gemeinsamen Sommerpartie hatten uns die Bernsbacher Senioren eingeladen. Mit dem Bus fuhren wir von Grünhain nach Lauter ins Kulturhaus. Dort angekommen, war die Kaffeetafel schon festlich gedeckt. Nachdem alle gemütlich an ihrem Tisch saßen, begrüßte Horst Vogel, Vorsitzender der Bernsbacher Senioren, pünktlich um 14 Uhr alle Seniorinnen und Senioren. Anschließend begann ein unterhaltsames Musikprogramm mit den Waldspitzbuben aus Thüringen. Alle haben kräftig mitgesungen, gelacht, geschunkelt und tüchtig das Tanzbein geschwungen. Zwischendurch wurde Kaffee und Kuchen serviert und jeder konnte sich erst einmal stärken.

Ein kleiner Höhepunkt war die Gratulation der Geburtstagskinder aus Bernsbach und Grünhain. Für jeden gab es zum Ehrenntag eine Nelke.

Danach nahmen die Waldspitzbuben aus Thüringen ihre Instrumente wieder zur Hand und sorgten noch einmal kräftig für tolle Stimmung. Mit einem Abendessen klang die Sommerpartie gemütlich gegen 19 Uhr aus.

Der Grünhainer Hahnergruppe hat es auf der Sommerpartie sehr gut gefallen. So möchten wir uns bei allen Organisatoren sehr herzlich bedanken, da wir auch wissen, wieviel Arbeit in der Vorbereitung eines solchen Nachmittags steckt.

Sommerfest in Grünhain

Bei sommerlichen Temperaturen trafen sich im Juni alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Sommerfest in Heckers Cafe. Dort wartete ein wunderschön gedeckter Tisch auf uns. Zu einem richtigen Sommerfest gehörte natürlich leckeres Essen vom Grill mit verschiedenen Beilagen und Salaten. Die Wirtsleute ließen sich dafür wieder einiges einfallen. So wurden die herzhafte Speisen und Leckereien mit viel Liebe zubereitet und wunderschön dekoriert.

Mit kleinen Anekdoten von einzelnen Senioren vorgetragen, war der Nachmittag für jeden sehr unterhaltsam, gesellig, kurzweilig und es gab natürlich viel zu Lachen. Am späten Nachmittag gab es noch selbst gebackenen Kuchen und Kaffee.

„Schön war es heute wieder bei uns ...“ - so war die einhellige Meinung zum Festausklang. Die Seniorengruppe Hecker bedankt sich auf das Herzlichste bei Familie Hecker für die tolle Bewirtung an diesem Nachmittag.

Anita Hahner

Kinder- und Babysachenmarkt



Ortsverein Grünhain e.V.

Am: 30.09.2023

Zeit: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

ort: Turnhalle Grünhain (Zwönitzer Str.)

Anmeldungen zum Verkauf

gern unter: 015224834645

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



Nachruf

Tief bewegt trauern wir um unser Vereinsmitglied

Heinz Postler

Mit ihm verlieren wir einen leidenschaftlichen Bastler. Während seiner 50-jährigen Mitgliedschaft im Verein entstanden unzählige Modelle aus seinen geschickten Händen, die unsere Heimatche bereichern.

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Heimatfreunde Waschleithe e.V.

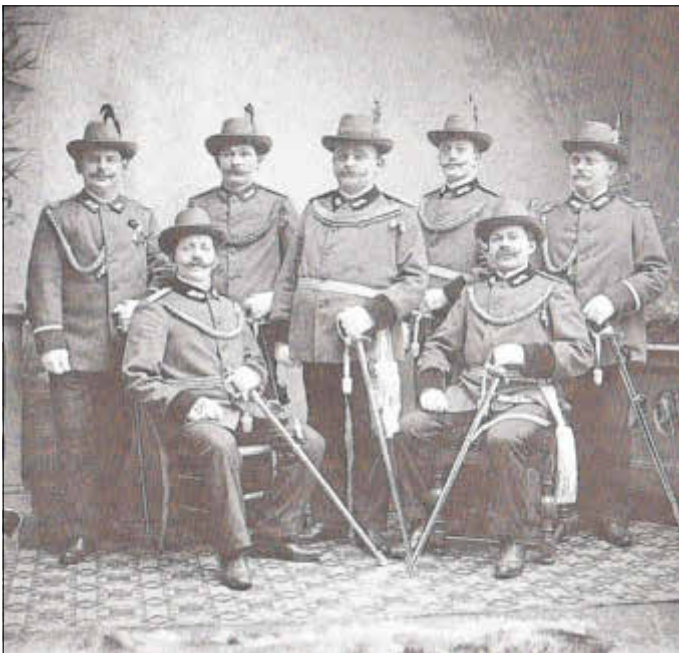
Waschleithe, im Juni 2023

Orts- und Regionalgeschichte

Ergänzung zum Artikel im Spiegelwaldboten Weihe des Schützenheimes der Schießgesellschaft „König Albert Turm“, Nr.: 17 und 18/1991

Teil 1

Beierfeld hatte früher zwei Schützengesellschaften und zwar die im Mai 1884 gegründete Schützengesellschaft I und die am 6. Juni 1906 gegründete Schießgesellschaft König-Albert-Turm e. V.



Das Gründungskomitee – sitzend von links: Rudolf Müller, Paul Hempel; stehend von links: Bruno Dedores, Louis Mehlhorn, Oskar Lauckner, Emil Stiehler und Gustav Müller



Schützenfest 1906

Auf das Gesuch vom 12. Mai 1907 erteilte die Königliche Amtshauptmannschaft Erlaubnis zur Abhaltung von Schießübungen der Mitglieder mit Teschin (1) und zum Bau eines Schießstandes im Garten des Pötzsch'sen Gasthofes zu Beierfeld



Der Gasthof zum König Albert Thurm, Inhaber Fleischermeister Louis Pötzsch, der das Anwesen am 19.11.1891 erwarb.

Der Erwerb erfolgte mit folgenden Auflagen:

- Der Kugelfang muss mindestens 5 m lang, 4 m hoch, 30 cm stark und aus Granitmauerwerk hergestellt sein.
- Der Schießstand ist mit Schießscharten so zu versehen, dass die Geschosse den Kugelfang berühren müssen.
- Die Schußlinie ist mit Stacheldrahtzaun abzugrenzen.
- Die zur Verwendung kommenden Teschins müssen unter Aufsicht eines zuverlässigen Schützen bzw. Mitgliedes im Schießstande geladen werden.

Louis Pötzsch erhielt 1909 die Schankerlaubnis für die Schießhalle, die 1918 wieder abgerissen wurde.

Am 11. Oktober 1912 genehmigte die Königliche Amtshauptmannschaft Schwarzenberg den Neubau eines Schützenheimes mit Schießstandsanlage und Kugelfang auf einem Feld (vormals Bauer Friedrich Bock.) Bauausführender war die Beierfelder Firma August Groß. Die Bauleitung hatte Kurt Grundmann.

Am 12. November 1912 erteilte die Königliche Amtshauptmannschaft die Erlaubnis zum Bier- und Branntweinschank für die Zeit vom 1. April bis 31. Oktober jeden Jahres unter der Bedingung, dass die Schankwirtschaft von einem Wirt ausgeübt wird. Erster Wirt war Bruno Dedores.

Am 30. Mai 1913 war der Bau beendet. Die Königliche Amtshauptmannschaft gestattete am 14. Juni 1913 die Inbetriebnahme des Schützenheimes (heute Straße des Sports 7.) Der Keller bestand aus Bierkeller, Wirtschaftskeller, einem Raum für das Schießgerät und Toiletten für Damen und Herren. Im Erdgeschoss befanden sich eine Kammer, die Küche, ein Zimmer und der Gastraum. Der Schießstand und der Anzeigerstand war mit einer Klingelleitung verbunden und die Geschossbahn hatte eine Absperrung.



Das Schützenheim.

Vom 21. bis 23. Juni 2013 beging die Schießgesellschaft König-Albert-Turm e. V. festlich die Weihe ihrer neuen Schießanlagen. Der Zapfenstreich leitete am Sonnabend die Festtage ein. Ein stark besuchter Kommers (2) vereinigte die Beierfelder Schützen mit ihren auswärtigen Gästen sowie zahlreiche Ortseinwohner in angeregter Stimmung. Der vornehm ausgestattete Saal des Gasthofes „König Albert-Turm“ bot den schönen Rahmen für das lebhaft gesellige Treiben.

Ein schneidiger Marsch, gespielt von der Schwarzenberger Stadtkapelle, die auch an den folgenden Tagen die Festmusik in vorzüglicher Weise ausführte, setzte den Auftakt zu dem Festabend. Der Vorsitzende, Herr Hauptmann Hempel, entbot allen Erschienenen den Willkommensgruß und dankte für das allseitig bekundete Interesse.

Hierauf ergriff der Kommerseiter, Herr Schuldirektor Döhler, das Wort, indem er seinen persönlichen Dank mit dem der Gäste, vor allem der Ehrengäste, der Schießgesellschaft verknüpfte und in kurzen Ausführungen das Werden und Wachsen des Vereins schilderte, dabei hinweisend, dass die Betätigung der Schützengutenden dem Verein immer höchste Pflicht gewesen sei; durch das einvernehmliche Zusammenwirken aller sei auch die Schaffung eines solchen Heimes möglich gewesen.

An die Mahnung, in diesem Geiste weiter zu arbeiten, dem König und dem Vaterlande treu zu sein nach Schützenweise, schloss sich das spontan aufgenommen Königshoch mit der Sachsenhymne an. Sachsentreue zu Fürst und Land, auch in den Zeiten höchster Not, das war auch das Leitmotiv des markigen Prologs unseres heimatlichen Dichters, des Herrn Kaufmann Fritz Körner, rauschen der Beifall lohnte den Verfasser.

Grüß und Wunsch des Erzgebirgsgaues vom Wettinschützenbund überbrachte der stellvertretende Vorsitzende Herr Heymann aus Schneeberg.



Einige Schützenbrüder 1913 – von rechts sitzend: Dr. Albin Görner, Pfarrer Gustav Beyer, Bürgermeister Albert Andreas, Ernst Weißflog, Hermann Süß, Guido Bock, August Groß; hinten rechts stehend: Bruno Schmidt, Fritz Weißflog, Paul Riedel, Arno Schmidt, Bernhard Klitzsch, Bruno Schwarz, Paul Hempel, Max Grat

In Vertretung der Gemeinde und namens des Gemeinderates begrüßte Herr Gemeindevorstand Andreas als Ehrenvorsitzender die auswärtigen Gäste. Parallelen zwischen Vergangenheit und Gegenwart ziehend, zeigte er ihnen die Fortschritte in der Gemeinde. Mit dem Wunsch für stete Eintracht der beiden Schützengesellschaften hier, sowie für frohe Stunden im gastlichen Beierfeld, klang in einem Hoch auf die Vertreter der auswärtigen Gesellschaften die Begrüßung aus.

Auge und Ohr, Herz und Gemüt kamen durch die Darbietungen des Abends auch im übrigen auf ihre Rechnung. Der Turnverein (D. T.) sowie der Gesangverein „Liederkrantz“, die immer ein gutnachbarliches Verhältnis zu den Schützen gepflegt haben, hoben die Veranstaltung durch ihre Mitwirkung. Dabei führte eine Riege

eine Reihe schwieriger Barrenübungen in vollendeter Weise vor, und die Stabsübungen zeigten im kleinen ein Bild vom Turnen der Sachsen auf dem deutschen Turnfest in Leipzig 1913.

Der „Liederkrantz“, welcher Gesänge gewählte, die in Beziehung zum Fest und zum Schützenleben standen; tonschön vorgetragen, fanden ein sehr gutes Echo bei allen Hörern.

Groß war die Zahl der zum Teil prächtigen, wertvollen Gaben, die dem Verein als Angebinde bei seinem Einzug in das neue Heim von Vereinen und Einzelpersonen überreicht wurden. Die Überreichung geschah unter Worten der Anerkennung und unter Wünschen treuen Zusammenwirkens.

Der stellvertr. Gauvorsteher überbrachte ein in Silber getriebenes Bild, einen Hirsch darstellend, zu welchem der Militärverein das Gegenstück, einen Gamsbock, anfertigen wird.

Frau Minna verw. Lauckner, die Gattin des Gründers Oskar Lauckner und ersten Schützenhauptmanns der Gesellschaft, schenkte eine prächtige Wanduhr, so das Andenken ihres Gatten ehrend.

Der Dramatische Verein stiftete ein großes Kaiserbild, die Herren Albert Oeser und Max Stopp das Bild unseres Königs, Herr Dedores einen in Eiche gerahmten geschliffenen Spiegel, die Herren Rudolf und Gustav Müller das Bild des neuen Schützenvereins, der Handwerkerverein gemeinschaftlich mit der Freiwilligen Feuerwehr und Herrn Ernst Georgi einen Geweihleuchter, der Konzertverein ein Damhirschgeweih, der Schutztruppengefreite Rich. Hecker hatte aus Südwestafrika das Geweih eines afrikanischen Gamsbockes geschickt. Der Jugendverein „Einigkeit“ spendete eine gemalte Ehrenscheibe, die Schützengesellschaft Beierfeld I gab ihrer kameradschaftlichen Gesinnung durch Überreichung eines herrlichen Silberpokals Ausdruck; der Radfahrer-verein „Germania“ stellte als Geschenk zwei versilberte Vasen in Aussicht. Aber wer zählt die Gaben, nennt die Spender?



Lied zur Einweihung der neuen Schießanlagen.

Eine stattliche Reihe von Geschenken zierte noch die Tafel. Der Vorsitzende sprach in beredten Worten den Dank der Gesellschaft für die überraschend große Zahl der Geschenke aus, und auch der Kommerisleiter vermittelte nochmals den Dank des Vereins an alle Geber und an die Mitwirkenden. Der Weihestimmung suchte ein vom Kommerisleiter verlesenes und gemeinschaftlich gesungenes Lied gerecht zu werden. Auch mancherlei Ansprachen, zum Teil humoristischer Art, setzten dem Abend Höhepunkte. Gegen 1.00 Uhr schloss die schön verlaufende Veranstaltung.

In der Morgenfrühe am Sonntag erklang Weckruf, vorgeführt von der Schwarzenberger Stadtkapelle und dem Trommler- und Pfeiferkorps der Gesellschaft, welche letztere überhaupt sich recht wacker auf dem Festplatz bestätigte.

Gegen zwei Uhr stellten sich die Vereine mit Fahnen - von den auswärtigen Gesellschaften waren Grünhain, Waschleithe, Schwarzenberg, Untersachsenfeld, Bernsbach und Neuwelt angetreten - zum Festzuge nach dem neuen Schützenheim, welches ein farbenbuntes, schönes Bild bot.

Vom geschmückten Balkon des Schießhauses begrüßte Hr. Gemeindevorstand Andreas zunächst die auswärtigen Gäste und beglückwünschte hierauf die Schießgesellschaft zu ihrem Unternehmen mit der Mahnung, den gut vaterländischen Sinn der Schützengilde auch in der Jetztzeit hochzuhalten und zu pflegen.



Auf dem Foto sind von links nach rechts zu sehen: Bruno Schmidt, Bruno Schwarz, Arno Schmidt, Bürgermeister Albert Andreas, Max Graf, Paul Hempel.

Die Huldigung des Landesfürsten, als auch des Wettinschützenbundes, folgte die herzerhebende Weiherede des Hr. Pfarrers Seidel. Der weihte das schöne, weithin sichtbare Heim zu einer Pflegestätte vaterländischen Geistes und nationaler Tugenden, die aus rechter Frömmigkeit herauswachsen, zu einem Ort der Erholung bei edler Geselligkeit, zu einem Hort echter Kameradschaftlichkeit.

Hr. Schützenhauptmann Hempel übernahm hierauf das Heim und die Schießanlagen mit einem „Walt's Gott!“ zur Benutzung. Schmuck im Heimatstiel erbaut, umrauscht von Buchen, anheimelnd ausgestattet im Innern, erhebt es sich auf freier Bergeshöh. Fröhliches Leben und Treiben entwickelte sich in den Nachmittags- und Abendstunden auf dem Festplatze, in den Räumen des Schützenheimes und in der Nähe des Gasthofs „König-Albert-Turm“, wo die Schausteller sich niedergelassen hatten.

Am Montag fand im Gasthof „König-Albert-Turm“ ein Festmahl statt. Die gute Küche des Hrn. Otto Lauckner, flotte Musik, verschiedene Ansprachen und nicht zuletzt blauer Himmel und Sonnenschein draußen riefen eine angeregte Stimmung hervor.

Unterdessen waren bereits zahlreiche Schützen von auswärts eingetroffen, und nun entspann sich in den Schießständen ein heißes Ringen um die gestifteten Preise. Die Resultate sind, wie

vorläufig festgestellt wurde, folgende:

Festscheibe, freihändig:

1. Aug. König, Lauter, 54 Ringe
2. Rich. Keller, Schwarzenberg, 48 Ringe
3. Otto Fischer, Grünhain, 47 Ringe
4. Louis Wachsmuth, Beierfeld I, 46 Ringe
5. Kurt Morgner, Schwarzenberg, 44 Ringe
6. Paul Bretschneider, Grünhain, 44 Ringe



Vogelschießen am 10. und 11. August 1913 (3).



Das Schützenhaus.

Im Jahr 1913 ist Ernst Otto Fischer als Wirt bezeugt. Im Jahr 1918 wird im oberen Schützenheim eine Notwohnung für den Vereinsvorsitzenden und Wirt Louis Mehlhorn eingerichtet.



Die 10-jährige Wiederkehr der Einweihung des oberen Schützenheimes 1923.

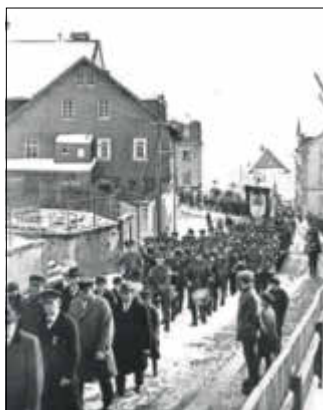
1930 verlegte der Fußballverein „Sturm Beierfeld“ seinen Sitz in das „Obere Schützenheim“, da der Gasthof „Albertturm“ zu weit vom Sportplatz hinter dem Bockwald lag. Dort zogen sich die

Mannschaften um, es wurden Versammlungen und ein Teil der geselligen Zusammenkünfte abgehalten. 1932 ist Hertha verw. Fischer als Wirtin bezeugt. Während der Zeit des Nationalsozialismus wurde der Schützenverein als paramilitärische Vereinigung mißbraucht. 1939 werden Ernst und Dora Pötzsch als Wirtsehepaar bezeugt.

Nach dem 2. Weltkrieg wurden alle Vereine, so auch die beiden Beierfelder Schützenvereine in der sowjetischen Besatzungszone mit Befehl der sowjetischen Militäradministration 1945 enteignet und aufgelöst. Das ehemalige obere Schützenheim wurde durch die sächsische Landesregierung der Gemeinde Beierfeld unterstellt. Es wurde zunächst Arbeiterheim und zwischen 1946 und 1951 FDJ-Heim.

1946 wurde die Sportgemeinschaft Beierfeld gegründet. Später existierten bis zur Vereinigung 1960 zwei Betriebs-sportgemeinschaften (SV Wismut und BSG Sturmlaternenwerk Beierfeld). Trägerbetrieb war zunächst die SAG Wismut und dann auch der VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld. Die Mannschaften spielten unter der Bezeichnung SV Wismut, bzw. später BSG Motor Beierfeld.

Nach dem 2. Weltkrieg verlegten die Fußballmannschaften SV Wismut, bzw. später BSG Motor Beierfeld ihren Sitz wieder in das ehemalige „Obere Schützenheim“. Dort zogen sich die Mannschaften bis 1973 (Neubau Sporthalle) um. Bis heute halten die Fußballer dort Versammlungen ab und führen gesellige Zusammenkünfte durch. Das ehemalige „Obere Schützenheim“ erhielt nun die Bezeichnung „Oberes Sportlerheim“.



Festumzug zum Nationalfeiertag am 23. März 1933 (4) auf der Waschleithner Straße. Zu sehen sind der Militärverein „Stahlhelm“, und beide Beierfelder Schützenvereine.



Wirte im „Oberen Sportlerheim“ waren:

1949 – 1954	Walter Kircheiß
1955 –?	Margarethe Roßner
1956 1958	Walter Kircheiß
1958 –?	Rudi Hecker
1964 – 1966	Elly Dallinger (1964 Wiedereröffnung)
1966 – 1972	Johannes Rockstroh
1972 – 1990	Ruth Mine
1990 – 1991?	Klaus Ulbricht

Bemerkungen:

(1) Das Tesching (-gewehr) (auch der Tesching (-revolver), Teschink, Tis-
ching, französisch Teschin („Büchse“) ist eine Handfeuerwaffe mit kleinen Kalibern, wie 5,6 mm 6,5 mm teils auch bei „Flobert-Tesching“ bis 9 mm. Meist wird mit der Munition ein Geschoss von geringem Gewicht mittels Zündhölzchenfüllung auf kurze Entfernung (10 bis 20 Meter) getrieben. Sie ist angeblich nach der Stadt Teschen benannt. Die Waffen wurde am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts vielerorts für sportliches Schießen eingesetzt und als preiswerte Gewehre über Kataloge vertrieben. Eine Reihe von Schützenvereinen trägt die Bezeichnung Tesching oder Teschin im Namen. Waffen dieser Art wurden auch teils von Jugendlichen jagdlich verwendet oder in landwirtschaftlichem Umfeld zur Schädlingsbekämpfung genutzt. Aufgrund der geringen Durchschlagskraft ließ sich jedoch nur Kleinwild wie Vögel aus kurzer Distanz damit jagen.

(2) aus besonderem Anlass abgehaltener abendlicher Umtrunk in feierlichem Rahmen

(3) Das Vogelschießen ist ein alter Schützenwettbewerb, bei dem es gilt, mit einer Schusswaffe bzw. Armbrust einen hölzernen Vogel auf einer hohen Stange, der Vogelstange, abzuschießen. Begleitet wird das Vogelschießen von einem Dorf- oder Schützenfest. Der Wettbewerbsplatz wird häufig als Vogelwiese bezeichnet.

Entstanden ist der Brauch im Mittelalter in Mitteleuropa, als größere Teile der männlichen Stadtbevölkerung im Rahmen ihrer Wehrpflicht noch zur Verteidigung der Stadt herangezogen wurden und das Schießen üben mussten. Als bürgerlicher Männersport und männliches Freizeitvergnügen wurde das Vogelschießen im frühen 19. Jahrhundert populär. Anstelle des Holzvogels haben sich später Schießscheiben durchgesetzt. (4) Mit dem Ermächtigungsgesetz vom 24. März 1933 (offiziell: Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich, RGBl. I S. 141) übertrug der Deutsche Reichstag die gesetzgebende Gewalt de facto vollständig auf die neue Reichsregierung unter Adolf Hitler und hob damit die für eine demokratische Staatsordnung konstituierende Gewaltenteilung auf. Dieses Ermächtigungsgesetz, beschlossen am 23. März und tags darauf verkündet, bildete zusammen mit der Verordnung des Reichspräsidenten vom 4. Februar und der Reichstagsbrandverordnung vom 28. Februar 1933 die Grundlage für die Errichtung der nationalsozialistischen Diktatur.

Quellen:

Amtsblatt Erzgebirgischer Volksfreund

Akten Erzgebirgskreisarchiv

Wikipedia: Teschin, Vogelschießen, Ermächtigungsgesetz

Thomas Brandenburg



Im Zeitraum von 1947 bis 1972 erfolgen folgende Umbauarbeiten im Oberen Sportlerheim:

- 1947 Erneuerung des Schornsteins
- 1954 und 1955 erfolgen Umbauarbeiten (u.a. Eingangsverlegung.) Einbau Duschanlage, Anbau eines Vorhauses) durch die Beierfelder Baufirma Emil Groß. Im Keller befinden sich der Umkleideraum, Bierkeller, Keller und Wirtschaftsküche. Im Erdgeschoss befinden sich das Gastzimmer, Ankleideraum, Küche, Reservezimmer und Aborte.
- 1961 werden 5 Gasheizöfen bzw. Gasdurchlauferhitzer angeschlossen.
- 1972 Bau eines neuen Schornsteins, Erweiterung der Küche, Vergrößerung der Gaststube, Neubau eines Vorhauses

Sonstiges

ASB Kreisverband Erzgebirge e. V.

„Einfach Digital“ – Start für neues Unterstützungsangebot

Als Maßnahme zur Bewältigung des demographischen Wandels eröffnet der Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Erzgebirge e. V. am **20.07.2023, ab 10 Uhr** in Raschau, Hauptstr. 61 eine Anlaufstelle, in der Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Umgang mit Internet, Smartphone und Co. angeboten werden.



In den Räumen des ehemaligen Sparkassengebäudes Raschau können sich ältere Menschen Unterstützung im Umgang mit neuen Medien holen.

Mit diesem Angebot sollen der älteren Bevölkerung des Erzgebirgskreises Grundkenntnisse bezüglich der Nutzung des Internets vermittelt werden. Gleichzeitig will man den Bürgerinnen und Bürgern bei verschiedenen Onlinevorgängen (Antragstellungen, Terminvergabe, E-Mails, Ticketbestellungen u.v.m.) hilfreich zur Seite stehen und auch die Möglichkeit anbieten, technische Ausstattung (Computer, Kopierer,

Scanner) zu nutzen sowie deren Handhabung kennenzulernen. Die Mitarbeiter stehen Ihnen geduldig bei individuellen Fragen zur Seite, denn „falsche“ Fragen gibt es bei uns nicht! Die Nutzung der Anlaufstelle ist *kostenlos* und Ihre Anliegen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Sollten Sie den Fahrdienst des ASB benötigen, kontaktieren Sie uns bitte.

Langfristig soll die Möglichkeit des Nutzens der Telemedizin (Videosprechstunde mit Ärzten) etabliert werden. Die Schließfächer im ehemaligen Tresorraum der Sparkasse stehen außerdem für das Aufbewahren wichtiger Unterlagen gegen eine geringe Mietgebühr zur Verfügung. Wir wollen Hürden überwinden, Berührungängste abbauen und Verbindungen schaffen.

Anlaufstelle „Einfach Digital“

Hauptstr. 61

08352 Raschau-Markersbach

Tel. 03774 1764785 oder 03771 2764924

einfachdigital@asb-erzgebirge.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Mobil unterwegs mit dem FerienTicket

Für die Sommerfeiern bieten die sächsischen Verkehrsverbünde passende Tickets für Schüler und Azubis bis zum 21. Geburtstag an. Damit können Kinder und Jugendliche rundum mobil sein. Zum einen gibt es das „FerienTicket Sachsen“, das im gesamten Freistaat gilt. Alternativ bieten VMS und VVV ein „FerienTicket“ für das VMS-Verbundgebiet und das Vogtland an.

Das „FerienTicket Sachsen“ kostet 34,50 Euro und gilt sechs Wochen lang in ganz Sachsen und dem gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV), also auch bis Halle oder Altenburg.

Alle Details rund um die Tickets unter: www.dein-ferienticket.de zusammengefasst. Die „Ferien-Tickets“ gibt es in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen, an allen Automaten sowie bei vielen Zugbegleitern und Busfahrern im Stadt- und Regionalverkehr.

Einnahmen aus ehrenamtlicher Tätigkeit

Ab Juli 2023 ändert sich die Rechtslage für die Aufwandsentschädigung im Ehrenamt. Was die monatlich zulässigen 250 Euro betrifft, erfolgt keine Anrechnung auf das Bürgergeld, solange der Ehrenamts-Freibetrag von 3.000 Euro pro Jahr nicht überschritten wird.



Die Ehrenamtspauschale für ein Jahr kann somit theoretisch auch in einer Summe auf dem Konto des Bürgergeld-Beziehers eingehen, ohne dass der Anspruch auf Bürgergeld gefährdet ist.

TAG DER OFFENEN TÜR im Landratsamt Erzgebirgskreis

Dienstgebäude Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz

Samstag, 5. August 2023

14:00 – 18:00 Uhr

Bühnenprogramm bis ca. 22:00 Uhr



anlässlich
15 Jahre **ERZGEBIRGSKREIS**
unter dem Motto

Gemeinsam bewegen
wir das **Morgen**

– Buntbes Bühnenprogramm für Jung und Alt

– **Blaulicht- und Familienmeile**
Fahrzeugschau, Kinderschminken,
Bastelstraße uvm.

– Geführte Rundgänge

– Einblick in die Arbeit der Verwaltung

– Infos zur Ausbildung im Landratsamt

– Quiz mit attraktiven Preisen

– Fahrzeugschau der Straßenmeistereien
und der „Blitzer“

– Bergmännische Aufwartung zum Abschluss

– Für das **leibliche Wohl** ist gesorgt

Parkmöglichkeiten:
Parkplätze an der B 95 / B 101
Google-Plus-Code: H2Q6+MW
Chemnitz Straße 25
09456 Annaberg-Buchholz

Behindertenparkplätze stehen
auf der Ernst-Schwerdtner-Straße
zur Verfügung.

Fußläufige Erreichbarkeit:
über Treppenaufgang an der B101 sowie
Zugang über die Ernst-Schwerdtner-Straße

hier geht's
zum Programm



www.erzgebirgskreis.de



Ausprobieren * Orientieren * Kennenlernen

Engagementstiftung Sachsen

Der Sachsensommer ist eine neue Möglichkeit des Engagements für junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahren. Ein gemeinnütziger Kurzzeiteinsatz, der den Interessierten dabei hilft, sich beruflich zu orientieren, Neues zu kennenlernen und Kontakte zu knüpfen.

Von Juli bis September 2023 können sich Engagierte für 1 bis max. 3 Monate in einer Einsatzstelle ihrer Wahl einbringen und sich in einem gemeinwohlorientierten Bereich ausprobieren.

- Arbeitsumfang: 25 – 30 Stunden/Woche;
- monatliche Aufwandsentschädigung:
 - 200 € bei 25 Stunden pro Woche,
 - 250 € bei 30 Stunden pro Woche.

Interessierte Einsatzstellen können sich bei der Engagementstiftung Sachsen melden! Diese sucht Standorte in ganz Sachsen, bei denen sich junge Menschen für 1 bis maximal 3 Monate engagieren können. Den Einsatzstellen entstehen keine Kosten. Die Engagementstiftung Sachsen übernimmt Koordination und Administratives.

Weitere Informationen und Kontakt:

Engagementstiftung Sachsen

Neefestraße 82

09119 Chemnitz

Projektleitung: Mandy Wittig

hallo@sachsensommer.de

Tel. 0371 533 64 30

E-Mail: info@engagementstiftung-sachsen.de



BUSINESS ADMINISTRATION (B.A.)
SOZIALPÄDAGOGIK & -MANAGEMENT (B.A.)
PFLEGE- & GESUNDHEITSMANAGEMENT (B.A.)


Studiengänge in Annaberg-Buchholz ab Wintersemester 2023/24

BERUFSBEGLEITEND ZUM BACHELOR.
STUDIERE, WIE ES DIR GEFÄLLT:

- online von daheim & überall oder
- auf unserem Campus im Herzen Dresdens
- live via Videoschaltung in der Gruppe vor Ort:

Hans-Witten-Straße 5
09456 Annaberg-Buchholz

Mit unserer **Studiengruppe Adam Ries** in Annaberg-Buchholz studierst Du praxisnah, erfolgsorientiert und familienfreundlich neben dem Beruf!



Unter Anrechnung deiner Ausbildung verkürzt sich das Studium auf nur 6 Semester. Du erwirbst den international anerkannten Bachelor of Arts.

Wende Dich an unsere Studienberatung vor Ort:

Telefon: +49 3733 425-400

E-Mail: studieren@annaberg-buchholz.de

www.fh-dresden.eu

www.annaberg-buchholz.de/Studium

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Unterstützung von Vorhaben der Kinder- und Jugendbeteiligung



Mit Themenfonds fördert das Deutsche Kinderhilfswerk Projekte, die das demokratische und politische Engagement von Kindern und Jugendlichen unterstützen, deren Mitbestimmung an Prozessen in Jugendeinrichtungen, Schule und Stadtteil ermöglichen, den Zugang zu Medien verbessern und den kompetenten Umgang mit diesen befördern oder Kinder und Jugendliche bei der kreativen Auseinandersetzung mit für sie relevanten Themen fördern. Ziel ist die Bekanntmachung der Kinderrechte und die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Aspekt der Mitbestimmung.

Wer ist antragsberechtigt?

- Bewerben können sich Kinder und Jugendliche (mit Unterstützung einer volljährigen Person), Bürgerinitiativen und Vereine; ebenso operative Stiftungen und gemeinnützige Gesellschaften.
- Selbst nicht rechtsfähig organisierte Jugendinitiativen, Schülervertretungen oder Kinder- und Jugendparlamente sollen eine Förderung über eine Kooperation mit gemeinnützigen Trägern erhalten können.

In welchen Bereichen können Anträge gestellt werden?

- Anträge können für noch nicht begonnene Projekte im Rahmen der vier Themenfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes gestellt werden:
 - Kinderpolitik,
 - Kinderkultur,
 - Medienkompetenz und
 - Spielraum.

Wie hoch ist die Förderung?

- Bis zu 10.000 Euro pro Projekt.
- Eine Eigenbeteiligung in Höhe von mindestens 20 Prozent der Gesamtausgaben ist zu erbringen.

Fristen und Beantragung?

- Eine Antragstellung ist bis 30. September 2023 über die Förderdatenbank möglich
- Die Entscheidung über die Förderung erfolgt bis zum 15.11.2023.

Weitere Informationen:

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Tel. 030 308693-0

E-Mail: dkhw@dkhw.de

Montanregion Erzgebirge e. V.



Mein Welterbe - meine Ideen!

Der bundesweite Welterbetag am ersten Juni-Wochenende ist der offizielle Startschuss für das neuste Projekt des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. Zum ersten Mal wird ein Jugendpreis ausgelobt.

Der Jugendpreis richtet sich an Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre. Gefragt sind Konzepte und kreative Ideen rund um die Montanregion. Die Einreichung erfolgt formfrei an den Welterbeverein. Einsendeschluss für den Jugendpreis 2023 ist der **30. September 2023**. Die Konzepte müssen einen unmittelbaren Bezug zu einem Welterbe-Bestandteil, -Objekt oder zu den assoziierten Bestandteilen des Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří haben.

Orientierung für die Teilnahme können zum Beispiel folgende Fragen sein: Was bedeutet es für mich, Welterbe zu sein? Was kann ich dafür tun, mein Welterbe zu schützen? Was kann ich dafür tun, dass Jugendliche und Erwachsene das Welterbe noch besser verstehen? Wie kann ich andere für das Welterbe begeistern?

Für den ersten Platz sind 1.500 €, für den zweiten 1.000 € und für den dritten 500 € ausgelobt. Die Umsetzung des Konzepts ist nicht Bestandteil der Bewerbung, sie sollte jedoch innerhalb eines Jahres nach der Preisverleihung erfolgen. Das Preisgeld ist für die Umsetzung der Projektidee vorgesehen.

Alle weiteren Informationen gibt es hier: Jugendpreis Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří - Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří (montanregion-erzgebirge.de)

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Förderung für junge Initiativen nicht gemeinnützige Organisationen

Ihr engagiert euch als junge Menschen für eine bessere Zukunft? Und setzt euch mit den großen Themen unserer Zeit Digitalisierung, Klimawandel oder Gesellschaftlicher Zusammenhalt auseinander? Ihr seid ein Verein in Gründung oder möchtet eine lose Gemeinschaft bleiben? Mit eurem Engagement bewegt ihr einiges, aber mit etwas Geld wäre noch viel mehr möglich?

Daher fördert die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt gemeinwohlorientierte Projekte junger Menschen in nicht rechtsfähigen Initiativen oder nicht gemeinnützigen Organisationen mit bis zu 500 Euro.

- Antragsberechtigt sind Initiativen und nicht gemeinnützige Organisationen, die ein gemeinwohlorientiertes Projekt gemeinsam mit jungen Menschen bis 27 Jahren durchführen.
- Das Projekt muss sich den Themen Digitalisierung, Klimawandel oder Gesellschaftlicher Zusammenhalt widmen.
- Initiativen müssen eine Privatperson benennen, die für die zweckgerechte Verwendung der Förderung haftet.

Die Förderung kann für Sach- und Honorarausgaben genutzt werden. Personalkosten sind nicht förderfähig.

Antragstellung bis 15. August 2023.

Die geförderten Projekte können in der Regel acht Wochen nach Antragstellung beginnen und müssen bis zum 31. Dezember 2023 beendet sein.

Weitere Informationen:

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
Programm „Jung & engagiert“

Tel. 03981 4569-600

E-Mail: hallo@d-s-e-e.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

So., 23.07.23	10.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain
So., 30.07.23	10.00 Uhr	Waldgottesdienst in Pfannenstiel mit anschl. Brunch
So., 06.08.23	10.00 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe
So., 13.08.23	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Landeskirchl. Gemeinschaft in der Christuskirche
Di., 01.08.23	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Di., 15.08.23	09.00 Uhr	Frauenfrühstück

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774 62017

So., 23.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Grünhain
So., 30.07.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Waldgottesdienst in Oberpfannenstiel mit Brunch
So., 06.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe
So., 13.08.	10.00 Uhr	Posaunengottesdienst in Grünhain

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03774 63922

Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5

So., 23.07.23	hier kein Gottesdienst
	09.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Beierfeld
So., 30.07.23	09.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
So., 06.08.23	hier kein Gottesdienst
	09.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Beierfeld
So., 13.08.23	09.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst & Kindergottesdienst

Gebet für den Frieden

jeden Montag, Zionskirche Grünhain, 19.00 - ca. 19.20 Uhr

Gespräch über Bibel und Leben

Mi., 02. und 16.08.23, 19.00 Uhr

Seniorenkreis in Grünhain

Dienstag, 08.08., 14.30 Uhr

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

So., 23.07.23	09.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
So., 30.07.23	hier kein Gottesdienst	
	09.30 Uhr	Bezirksgottesdienst in Grünhain
So., 06.08.23	09.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
So., 13.08.23	hier kein Gottesdienst	
	09.30 Uhr	Open-Air-Bezirksgottesdienst in Grünhain

Gespräch über Bibel und Leben

Mi., 19.07. und 09.08.23, 19.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5 – Tel. 03774 23379

So., 23.07.23	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mi., 26.07.23	17.00 Uhr	Bibelstunde
So., 30.07.23	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst

So., 06.08.23	15.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst mit Kaffee
Mo., 07.08.23	17.00 Uhr	Frauenstunde
So., 13.08.23	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche Beierfeld
Mi., 16.08.23	17.00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 23379

Do., 20.07.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Fr., 21.07.23	17.15 Uhr	Gottesdienst in Grünhain (ev. Gemein- desaal)
So., 23.07.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Do., 27.07.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
So., 30.07.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Do., 03.08.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Fr., 04.08.23	17.15 Uhr	Gottesdienst in Grünhain (ev. Gemeindegottesdienst)
So., 06.08.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Do., 10.08.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
So., 13.08.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Di., 15.08.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg

Allgemeine Termine

Entsorgungstermine

Juli/August 2023

Restabfall

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
25.07./08.08.	19.07./02.08./16.08.	25.07./08.08.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
24.07.	07.08.	24.07.

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
25.07./01.08./08.08./15.08.

Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
31.07./14.08.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsplan Apotheken

19.07.2023	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
20.07.2023	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
21.07.2023	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
22.07.2023	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
23.07.2023	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
24.07.2023	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
25.07.2023	Rosen-Apotheke, Raschau
26.07.2023	Bären-Apotheke, Bernsbach
27.07.2023	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
28.07.2023	Apotheke Bockau

29.07.2023	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg/ Stadt-Apotheke, Zwönitz
30.07.2023	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg/ Stadt-Apotheke, Zwönitz
31.07.2023	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
01.08.2023	Apotheke Zeller Berg, Aue
02.08.2023	Auer Stadt-Apotheke, Aue
03.08.2023	Markt-Apotheke, Aue
04.08.2023	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue/ Markt-Apotheke, Elterlein
05.08.2023	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg/ Brunnen-Apotheke, Zwönitz
06.08.2023	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg/ Brunnen-Apotheke, Zwönitz
07.08.2023	Stadt-Apotheke, Zwönitz
08.08.2023	Aesculap-Apotheke, Aue/ Land-Apotheke, Breitenbrunn
09.08.2023	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
10.08.2023	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
11.08.2023	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg/ Löwen-Apotheke, Zwönitz
12.08.2023	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
13.08.2023	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
14.08.2023	Heide-Apotheke, Schwarzenberg/ Brunnen-Apotheke, Zwönitz
15.08.2023	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
16.08.2023	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr. Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

22./ 23.07.	DM Modrzik, Simone; Schwarzenberg	Tel. 03774 81105
29./30.07.	Dr. Tobias Rockstroh; Schwarzenberg	Tel. 01715167033
05./06.08.	DS Schürer, Uwe; Schwarzenberg	Tel. 03774 21249
12./13.06.	Dr. Mühlig, Christian; Johanngeorgenstadt	Tel. 03773 50352

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 21.07.23	TA Ficker, Aue Tel. 03771 735571 oder 0171 8371229
21.07. – 28.07.23	Dr. Hüller, Löbnitz Tel. 03771 300721 oder 0171 2052799
28.07. – 04.08.23	TÄ Eule, Rittersgrün Tel. 037757 189895 oder 0152 59409110
04.08. – 11.08.23	TÄ Thierfelder, Löbnitz Tel. 03771 7299930 oder 0152 22776428
bis 18.08.23	TA Brabant, Aue Tel. 03771 554601 oder 0174 3219907

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 06.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Internetseite <https://www.erzgebirgskreis.de/de/buergerservice/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>.



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62-0
Fax 07443/96 62 60

Schwarzwald sicher,
herzlich und einfach gut !

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück
p. P. **ab € 429,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wolfgang Buttkus – Ihr Medienberater

im Amtsblatt Grünhain-Beierfeld

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Photovoltaik?
Na klar! Mit **clen solar**
IHR PARTNER AUS DEM ERZGEBIRGE

Die Kraft der Sonne
nutzen & den eigenen
Strom erzeugen?
Mit uns als Partner
kein Problem!

Als Anbieter von schlüsselfertigen Photovoltaikanlagen erstellen wir
Ihnen Ihr individuelles, kostenloses Angebot mit Simulation und
Wirtschaftlichkeitsanalyse. Einfach anrufen unter: **0800 00102 10**
oder eine Mail an: info@clen-solar.de

Clen Solar GmbH & Co. KG | Wettinerstr. 49 | 08280 Aue-Bad Schlema

Der richtige Klick

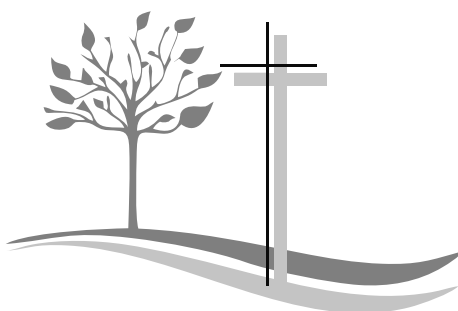
führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

BESTATTUNGEN PIETÄT

Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Bestattungen aller Art,
Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherung,
Überführungen weltweit,
Hausbesuch auf Wunsch,
eigener Abschiedsraum,
Bestattungen auf allen Friedhöfen



Junghanns

Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Lessingstraße 7 - 08280 Aue

Telefon 03771 23618

Beierfelder Str. 3A - 08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de



Mosel

☼☼☼ Mühlen Hotel Kanschake in Burgen


Festung Ehrenbreitstein

Ihr Hotel ist ca. 20–35 km von Ausflugszielen wie Koblenz, Cochem und der Burg Eltz entfernt. Es bietet ein Restaurant, eine Bar, Weinkeller, Terrasse und einen Spielplatz.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

TERMINE & PREISE
 in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
16.10. - 18.12.23		129	219	299
24.07. - 15.10.23		179	279	279

Preise ggf. zzgl. Feiertagszuschlag

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Ausflugspakete zubuchbar


Beispiel Doppelzimmer

Reise-Code: smbu

 schon ab € **129,-** p. P.
 4 Tage inkl. Halbpension

Meißen

☼☼☼ Hotel Alte Klavierfabrik in Meißen

Ihr Hotel begrüßt Sie am rechten Elbufer mit Blick auf Albrechtsburg und Meißner Dom. Zur Ausstattung gehören Restaurant, Bar, Terrasse, Aufzug, Sauna und Ruhebereich.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ Nutzung der Finnischen Sauna ✓ WLAN

TERMINE & PREISE
 in €/Person im DZ Economy

Saison	Anreise	täglich (außer SA)		
	Nächte	2	3	5
05.11. - 18.11.23		89	119	189
19.11. - 23.11.23		99	139	209
24.07. - 02.09.23		109	149	229
03.09. - 23.09.23, 08.10. - 21.10.23		119	169	259
24.09. - 07.10.23		129	189	279

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 1,50 € pro Person/Nacht

Weitere Termine buchbar.

Staatsoperette zubuchbar


Meißen



Beispiel Doppelzimmer Economy

Reise-Code: akme

 schon ab € **89,-** p. P.
 3 Tage inkl. Halbpension

Mecklenburgische Seenplatte

☼☼☼☼ Park Hotel Fasanerie Neustrelitz

Ihr Hotel empfängt Sie am Weiher in Neustrelitz und verfügt u.a. über Restaurant, Terrasse, Bar, Fitnessraum und Wellnessbereich mit Sanarium, Finnischer Sauna und Ruheraum.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Frühstück & 1 Abendessen**
- ✓ Nutzung von Wellnessbereich und Fitnessraum ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region

TERMINE & PREISE
 in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
1 27.11. - 19.12.23		79	99	159	199
2 30.10. - 26.11.23		109	139	209	269
3 01.10. - 29.10.23, 20.12.23		139	159	249	329
4 24.07. - 30.09.23		149	169	259	339

EZ-Zuschlag Saison 1: 38 €/Nacht,
Saison 2–4: 40 €/Nacht


Beispiel Doppelzimmer

Reise-Code: rone

 schon ab € **79,-** p. P.
 3 Tage inkl. Frühstück & 1 Abendessen

Bayerischer Wald

☼☼☼ Hotel Klosterhof in Neukirchen beim Heiligen Blut

Ihr Hotel liegt etwa 500 m vom Ortskern entfernt. Es besteht aus zwei Gebäuden u.a. mit Restaurant, Bar, Biergarten, KinderClub sowie einem Wellnessbereich.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad und Whirlpool
- ✓ KinderClub DONINO
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

TERMINE & PREISE
 in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
12.11. - 18.12.23		129	219	299
05.11. - 11.11.23, 19.12. - 21.12.23		149	249	339
11.09. - 29.09.23, 04.10. - 04.11.23		169	269	369
24.07. - 10.09.23, 30.09. - 03.10.23, 22.12. - 26.12.23		189	319	439

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 1–2 € p. P./Nacht (saisonal)


Beispiel Doppelzimmer

Reise-Code: kline

 schon ab € **129,-** p. P.
 4 Tage inkl. All Inclusive

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf **reisenaktuell.com**. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

**Bequem online
buchen auf**
reisenaktuell.com



Beratung & Buchung



Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr

0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN
mit uns kommen Sie gut an!

Flyer



Broschüre



Prospekt



Zuverlässige Beilagenverteilung -
fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de



IHR ANSPRECHPARTNER RUND UMS AUTO

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!

Autowelt AKTIV Annaberg GmbH
Alte Poststraße 18
09456 Annaberg-Buchholz
C 03733 56440



Neuwagen
aller Marken

Gebraucht-
wagen
aller Marken

Werkstatt-
service
aller Marken

www.Boettcher-Aktiv.de



Rundfunk-Fernsehen-Elektronik
Schwarzenberg GmbH

- Elektrohausgeräte
- Unterhaltungselektronik
- Antennenbau
- SAT-Anlagen
- Meisterwerkstatt
- Ersatzteil-Shop



NEU
Ab 1.8.

Hausgeräte-Kundendienst



08340 Schwarzenberg, Lindenstraße 1, Tel.: 03774 23053
www.rfe-schwarzenberg.de

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 281 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 275 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Den Tag mit netten Menschen verbringen!



Unsere Tagespflege
im Gut Forstel

- ✓ Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- ✓ Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- ✓ Schnuppertag für Interessenten



www.gutforstel.de

Alterswohnsitz Gut Forstel, Ellenleiner Str. 2, 08352 Raschau-Markensbach
E-Mail: tagespflege@gutforstel.de, Telefon: 03774 132 135

Neu ab August: Mitteilungsblatt Schwarzenberg!



Wolfgang Buttkus
Ihr Medienberater vor Ort

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de



Buchen Sie schon
jetzt **Ihre Anzeige** in
den Ausgaben:

01.08.2023 | 01.12.2023

LINUS WITTICH Medien KG | Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen | www.wittich.de